unabhängige Freimaurerforschung, Gründung 1913





### **INHALT**



Titelseite	Seite 1
Inhalt	Seite 2
Editorial   Impressum   Nadine Grimmig	Seite 3
Herausgeber   Wolfstieg-Gesellschaft e. V. & Freigärtner	Seite 4
Erste Seite: BUCH DER NATUR	Seite 5
Ankündigung des Vorstandes	Seite 6
Geometria Perennis Kap. 4 & Py   Karl Halberstadt	Seite 7 & 10
Interesse an der Freimaurerei?	Seite 12
WSG   Manifest	Seite 13
AKTION: Neumitglieder	Seite 14
Buchankündigung: Ägyptomanie und ihr Widerhall	Seite 15
Ankündigung: Kolloquium in Strasbourg	Seite 16
THEMA: Monas Hieroglyphica	Seite 17
Angstwort: DOGMA	Seite 18
NEU: WOLFSTIEG-Basics	Seite 21
Ankündigung: Die Neuen Pflichten	Seite 22
Lehrlingsinstruktion   Buch von Br. Markus G. Schlegel	Seite 23
WSG– Freundschaftsvertrag   Freimaurerbibliothek in St. Gallen	Seite 24
Perpetuum Mobile   Seminarwochenende am 0406.08.23	Seite 30
Tag der offenen Tür in Alzey	Seite 32
Angstwort: Strikte Observanz	Seite 37
Abordnungsleiter Berlin	Seite 38
STARK gegen KREBS e. V.   Dr. med. Bernd Schmude	Seite 39
Wilhelmsbader Konvent 2.0	Seite 42
Bildungsreise mit Axel Voss 2024	Seite 50
Der Hexenhammer und das Schicksal von über 5 Mio. Frauen	Seite 52
Verteiler für Freimaurerinnen und gemischt	Seite 56
Freimaurerausstellung in Gotha	Seite 58
Vor 150 Jahren Bauhütte   Die Freimaurerei und der Zeitgeist	Seite 62
Andere Online-Magazine   Square-Magazine	Seite 65
Ein Buch kaufen, zwei erhalten	Seite 66
Charity—Menschenliebe   Projekte und Berichte	Seite 67
Termine   Werbung   Freunde und Sponsoren   Magazine   Bücher   Abordnungen usw,	Seite 70
Letzte Seite	Seite 80



# EDITORIAL | IMPRESSUM

Liebe Leserinnen und Leser,



schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr, kommt es für viele "vollkommen überraschend." Wir haben alle noch so viel zu tun bis zum großen Fest und verspüren schon nahezu einen Drang nun doch endlich mal besinnlich zu sein.

Hier sollten wir gerade als Freimaurer innehalten, zur Ruhe kommen und Räume schaffen, damit sich die Besinnlichkeit einstellen kann. Denn diese stellt sich nur ein, wenn wir keinen Stress verspüren.

Advent geht auf das römische Wort adventus zurück und so wartet man in dieser Zeit auf die Ankunft des Herrn. Die Zeit des Wartens wird durch die Adventssonntage gegliedert, an denen wir jedes Mal ein weiteres Licht anzünden dürfen auf dem beliebten Adventskranz.

Zudem feiern wir die Geburt des Lichts im Winter, denn ab dem 21. Dezember werden die Tage wieder länger, nachdem sie nun schon lange immer kürzer und dunkler wurden. Die Geburt des Lichtes kann sich allerdings auch auf Jesus Christus beziehen, der am 25. Dezember geboren wurde. Dieses Datum hat sich Jesus allerdings bei Mithras ausgeliehen, denn der altorientalische Sonnengott, der dann eine beachtliche Karriere im Römischen Reich hinlegte, feierte genau an diesem Datum seinen Geburtstag.

So feiern die Menschen schon sehr lange Lichterfeste im Winter, dazu gehört auch das Lucienfest am 13. Dezember, das vor allem in Schweden und auch in Italien besonders gefeiert wird.

Der Feiertag geht auf Lucia von Syrakus zurück, die als christliche Märtyrin um das Jahr 400 n. Chr. verstarb. In Schweden und anderen nordischen Ländern ist das Lucienfest fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Brauchtums. Die älteste Tochter des Hauses weckt als Lucienbraut verkleidet die Eltern. Eine Lucienbraut ist weiß gekleidet und rot umgürtet. Auf dem Kopf trägt sie eine Lichterkrone, d. h. einen reifförmigen Kerzenhalter, der das Licht symbolisiert und auf eine Legende aus ihrem Leben zurück geht. So soll sie in den Katakomben der sizilianischen Stadt Syrakus den Gefangenen Speise und Getränke gebracht haben. Um in der unterirdischen Dunkelheit sehen zu können und trotzdem die Speisen und Getränke zu den Gefangenen zu bringen, kam sie auf die Idee, sich die Lichter (Kerzen) als Kranz auf den Kopf zu setzen.

So wünschen wir uns in der Vorweihnachtszeit auch ein bisschen mehr vom Geist der aufopferungsvollen Lucia und freuen uns auf das Fest.

In diesem Sinne wünsche ich Allen ein schönes, und besinnliches Weihnachtsfest.

Viel Spaß. Sr.: Nadine Grimmig

Vorstandsmitglied und Abordnungsleiterin Kontakt: Grimmig@Wolfstieg-Gesellschaft.org

**IMPRESSUM:** 

Herausgeber: Wolfstieg-Gesellschaft e. V., Abordnung "Virtuell" ISSN 2752-1966

Verantwortlich nach § 5 TMG: Nadine Grimmig https://www.dnb.de/issn

Kontaktdaten: Wolfstieg-Gesellschaft e. V., Rheinstr. 2, 64319 Pfungstadt

E-Mail: Grimmig@Wolfstieg-Gesellschaft.org



### **HERAUSGEBER**

#### **WOLFSTIEG-GESELLSCHAFT E. V.**

Die Gesellschaft wurde erstmalig 1913 gegründet und, nachdem sie 1935 vom Nazi-Regime verboten wurde, 2020 wiedergegründet. Die Wolfstieg-Gesellschaft ist ein eingetragener Verein zur Förderung freimaurerisch-wissenschaftlicher Forschung und steht Freimaurerinnen/Freimaurern und Nichtfreimaurern gleichermaßen offen.

Unser Ziel ist es, die unabhängige Freimaurerforschung mit Historikern, Akademikern, Hobbyhistorikern und Freimaurern zu fördern sowie dem Dialog zwischen Freimaurern und Nichtfreimaurern eine Plattform zu bieten. Zu diesem Zweck veranstalten wir Kolloquien, Vorträge und Online-Treffen.

1913 2020 WOLFSTIE

#### **FREIGÄRTNER**

Die moderne Freigärtnerei ist ein kameradschaftlicher Zusammenschluss, der sich am 16.08.1676 in Haddington (Schottland) gegründet und sich später in die gesamte Welt ausgebreitet hat. Am 17.03.2020 hat sich die allererste Freigärtnerloge Deutschlands, Carl Theodor zum goldenen Garten, in Schwetzingen gegründet. Die Freigärtner haben bereits vor über 340 Jahren erkannt, dass der behutsame Umgang mit der Natur auch einen besseren Umgang zwischen den Menschen begünstigt.

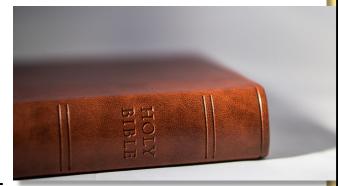
Ihre Haltung entspricht einer tiefen Zuneigung gegenüber dem Schöpfer, der Schöpfung, der Natur und dem Menschen.

Seite 4

### Erste Seite: Buch der Natur

In der Freimaurerei gibt es u.a. zwei grundlegende Bücher, die zentrale Bestandteile der freimaurerischen Idee sind.

Das erste Buch ist die christliche Bibel, welches für einen großen Teil der Freimaurerei das Symbol des größten der drei Lichter der Freimaurerei darstellt. Einige Systeme haben sich dazu entschieden dieses Symbol



durch ein Buch mit lee-

ren Seiten auszutauschen, da sich diese nicht zuletzt von der aus ihrer Sicht einengenden Regelstruktur der christlichen Kirchen abgrenzen wollen. Ein andauernder Streit, der einen tiefen Graben in der freimaurerischen Welt zieht.

Das zweite Buch, ist am Anfang des 19. Jahrhundert in vielen Systemen in Vergessenheit geraten oder wird seit dem nicht mehr in der Form wahrgenommen. Und doch könnte das Buch der Natur vielleicht helfen, den Streit um das erste Buch beizulegen...

Das Buch der Natur ist ein symbolisches Hochgradkonzept aus dem 18. Jahrhundert und beschreibt die gesamte Natur als ein heiliges Buch in dessen Schönheit, Kraft und kosmischen Regeln man Gott, das Göttliche erkennen kann. Vielleicht könnte die Wiederentdeckung dieses Buches helfen, den Streit um das Licht der Freimaurerei beizulegen....

Es geschehe also!





### Ankündigung des Vorstandes

Dieses Jahr haben wir zu den zwei versandten Büchern keine zusätzlichen Bücher für den Versand gekauft, um die Vereinskasse zu schonen. Dafür hatten wir ein außergewöhnlich erfolgreiches Kolloquium in Wilhelmsbad im Juli, eines in Augsburg im August in Kooperation mit der Freimaurerloge Perpetuum Mobile und wir haben Logen und Vereine bei ihren Projekten tatkräftig unterstützt.

Besonders erwähnenswert sind die Gründung der ersten deutschen Freigärtner-Großloge sowie der Tag der "Offenen Tür" in Alzey mit den vielen Ausstellungsräumen der Freimaurerloge "Zum brennenden Dornbusch" im November. Die Beiträge im Online-Magazin geben weitere Infos dazu Preis.

Wir arbeiten unter Zeitdruck an zwei Büchern, die im Laufe des ersten Halbjahrs erscheinen werden. Das erste Buch ist das Protokollband für das Kolloquium in Wilhelmsbad und das Zweite ist "Ägyptomanie und ihr Widerhall in der Feimauerei des 18. Jahrhunderts".

In diesem Zusammenhang werden wird den Mitgliedern zusätzlich das Buch "Die christliche Kabbalah - Ein Stiefkind der Mythologie" von Dr. Ernst Benz zusenden.

Dieses Buch verbindet die verschiedenen Ansätze in der Freimaurerei mit den unterschiedlichen Ausführungen in den WSG-Büchern der letzten Jahre.

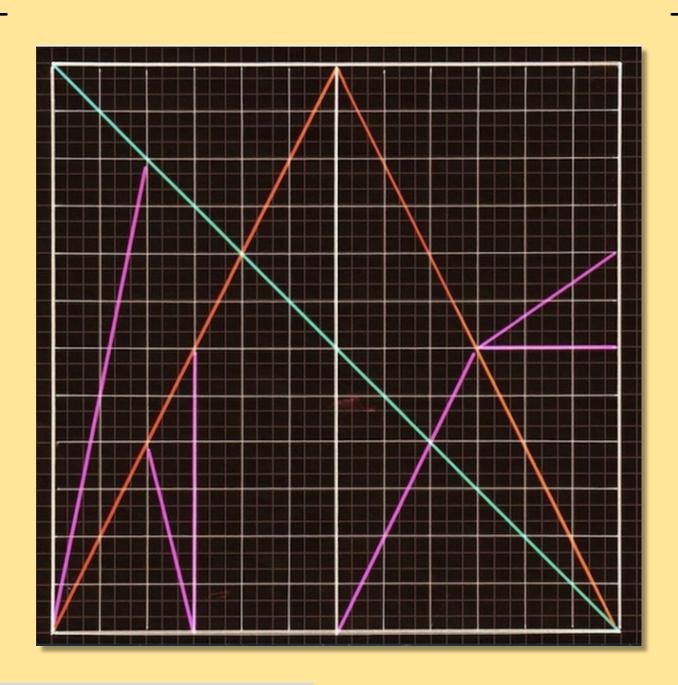
Weitere Projekte sind die "Monas Hieroglyphica" (1564), der Ordenshammer im Schwedischen System", die Arbeitstafeln nach Eckleff (1756), die Rituale der Strikten Observanz (1772) u.v.m.

Das WSG-Team wünscht allen Mitgliedern und Nichtmitglieder eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



### **GEOMETRIA PERENNIS Kap. 4**

Br. Karl Halberstadt | Über den Pythagoras



#### Infobox:

Teil 1 & 2 finden Sie hier.

Teil 3 finden Sie hier.



Br.: Karl Halberstadt

Karl.Halberstadt@Wolfstieg-Gesellschaft.org



### **GEOMETRIA PERENNIS Kap. 4**

#### Br. Karl Halberstadt | Über den Pythagoras

Stellt Euch einmal vor, er ginge verloren. –

Wer ginge verloren???

Na er, der Py, der Pythagoras.

Lebte der nicht vor etwa 25 Jahrhunderten und ist damals verstorben?

Ja, aber den meinte ich nicht. Ich sprach von dem Lehrsatz und ich meinte auch nicht irgend einen von den unzählbaren Tripeln aus der Menge der

$$a^2 + b^2 = c^2$$
, sondern den mit

3, 4 und 5,

den von der Schule, den, von dem den Schülern fast alles verschwiegen wird, weil auch die Lehrer nicht bescheid wissen.

Ja und was wäre dann, es wäre doch eine enorme Erleichterung für die Schüler, sich mit diesem Unfug nicht mehr herumplagen zu müssen. –

Stellt Euch vor: Für 1.000 Jahre wäre er weg, niemand weis mehr etwas von ihm, aber das Stomachion des Archimedes hätte überdauert. –

#### Ja und?

Archimedes hat da auch das "Dreieck im Quadrat" thematisiert. Zweimal die Schlüssel-Strecke für die Proportionen des Goldenen Schnittes. In der Mitte des Quadrats laufen sie oben spitz zusammen und an den unteren Ecken des Quadrats enden sie. Neben vielem anderen sind sie auch die Schlüssel für den

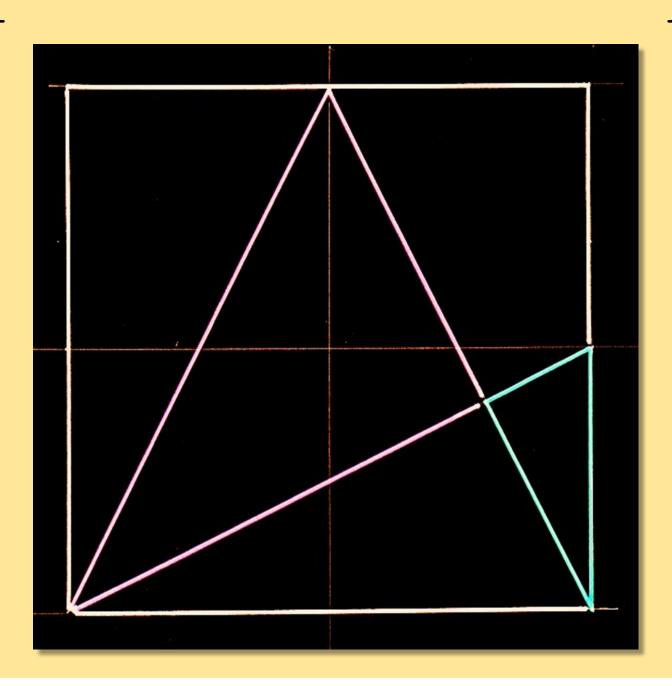
#### Py mit 3, 4 und 5

in dem großen rechtwinkligen Dreieck. Dazu bedürfte es einer dritten Strecke gleicher Länge von der linken unteren Ecke zur Mitte der rechten Seite und das alt ehrwürdige Dreieck wäre wieder hergestellt.



### **GEOMETRIA PERENNIS Kap. 4**

Br. Karl Halberstadt | Über den Pythagoras



Und klein, rechts unten wäre dann auch wieder dieses halbe Rechteck im Seitenverhältnis von 1 zu 2 und mit der Hypotenuse, mit der V5.

Das ist in der Formensprache des Geometrischen die göttliche Schöpfungsgeschichte, die unser großer Bruder Platon einst noch gekannt hat. Im Buch Politeia finden wir sie, als Hochzeitszahl (St.-Zählung 645) verschlüsselt zwar und zusätzlich von Interpreten verkorkst, aber trotzdem unverkennbar.

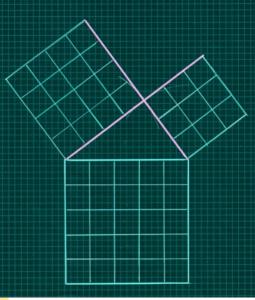
# KARL HALBERSTADT | Py

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin der Py.

Der Lehrsatz des **Py**thagoras, na ja, das ist also – gewissenermaßen – mein Halbbruder.

Er gleicht mir sehr, aber so wie er daher kommt, seit wahrscheinlich mehr als 3000 Jahre... Und schämt sich nicht, peinlich. –



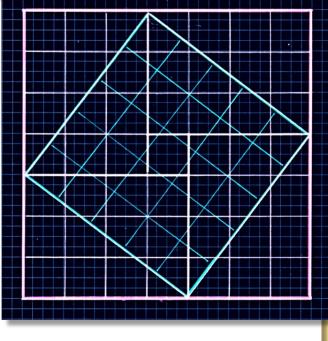
Die Formel mit

a² + b² = c²

und dabei am

besten immer mit

den beiden Katheten im Seiten-



verhältnis von 3 zu 4 und der Hypotenuse von 5, so wie das dann auch streng wissenschaftlich in der Schule gelehrt und gelernt wird, na schön, warum nicht, aber wir, wir wollen doch eigentlich nicht Wissenschaft, sondern Königliche Kunst machen, oder?

Hier bei uns geht es sehr viel mehr um die Prinzipien der GEOMETRIA PERENNIS, um das, was bei Ber-

trand Russell "Mathematische Philosophie" hieß.

Den Unterschied zwischen meinem Halbbruder und meiner Zierlichkeit mache ich vielleicht am einfachsten und deutlichsten daran fest, dass es sich in meinem Fall um eine Formulierung mit vier Buchstaben geht:

Um a, b, c, und auch um d. Der erste und der zweite Buchstabe, da sind wir uns ganz gleich, und c für die Hypotenuse ja auch noch ähnlich, aber d bei mir, beim Py, das ist eine Super-Hypotenuse und dabei die Summe von a und b.

Wenn beim Py die beiden Katheten beispielsweise mit 1 zu 2 definiert werden, dann rümpfen die des anderen Familienzweiges die Nasen, das funktioniert doch gar nicht – wissenschaftlich. Kann schon sein, ist nicht auszuschließen. –

a + b = 1 + 2 = 3. Die 3 ist hier die Seitenstrecke der Super-Hypotenuse und das Super-Hypotenusen-Quadrat 3 x 3 = 9 ist das  $d^2$ . Und die Länge und Breite der Katheten sind bei mir die Seiten eines Rechtecks, das zweimal liegend und zweimal stehend im

# KARL HALBERSTADT | Py

Dreier-Quadrat abgetragen sind.

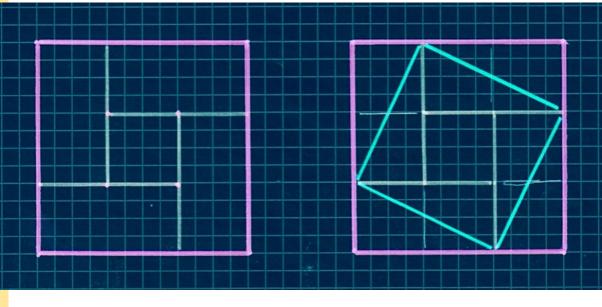
Die Mitte, die Fläche von 1 x 1, das ist das Prinzip des Schöpferischen, des Göttlichen oder wie man es benennen möchte. – Die 1 und die 2, die erste Zahl und der Beginn aller ungeraden Zahlen, die 2 und der Beginn aller geraden Zahlen. Das ist maskulin und feminin.

Jeder lebende Mensch hat einen Vater und eine Mutter. Anders funktioniert das nicht. 3 ist ja auch eine maskuline, eine ungerade Zahl und 4 ist gerade und damit feminin. Damit das c<sup>2</sup> auch ganzzahlig wird und nicht "divers", müssen a und b schon der biologischen Norm folgen.

 $1^2 + 2^2 = 5$ . Die 5 ist doch eine ganze Zahl, nicht?

Jetzt feixen die schon wieder: was ist denn mit der c, der Hypotenuse?

Das ist schon wahr, die 5 ist eine Primzahl, die es so in unserem Stellensystem nur einmal gibt und dann als Primzahl nie wieder, ebenso wie die Primzahl 2, überhaupt die einzige Primzahl auf der femininen Seite. Die Quadratwurzel der 5, das ist ein Bandwurm der Unendlichkeit, aber nur als Zahl. Als Diagonalen in den vier Rechtecken ist das Quadrat mit dem Flächenvolumen von 5 im Rahmen unserer technischen Möglichkeiten und Fertigkeiten exakt durch die neun Felder des Dreierquadrats zu ziehen.



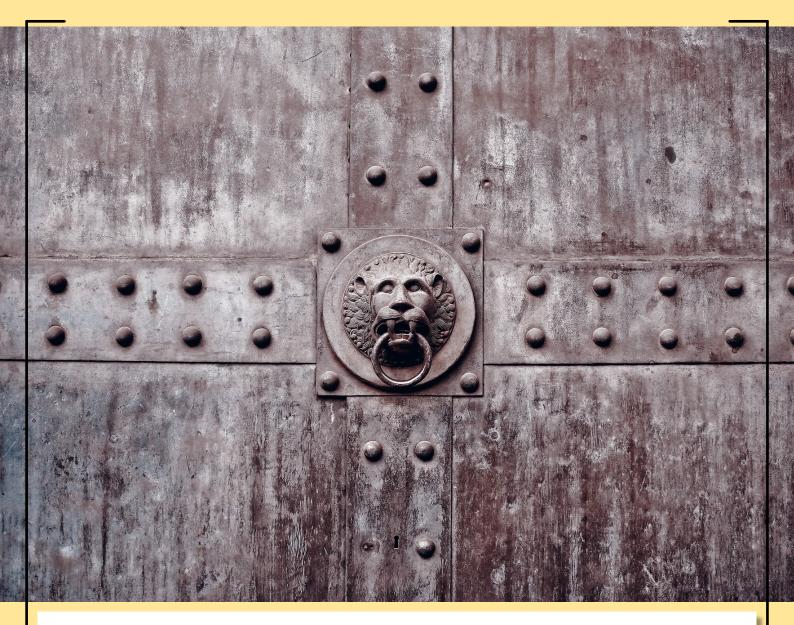
Und weil das geometrisch perfekt geht, darum ist auch die √5 rational, nein, wissenschaftlich freilich nicht, aber für die Kunst und in der Biologie und überhaupt.

2 und 5 und 13 und 29 und 41 und viele weitere Primzahlen können als c<sup>2</sup> sauber gezeichnet werden. Aber ihr, meine lieben Halbverwandten, ihr haltet euch besser da raus. Das ist nichts für euch. -



#### Interesse an der Freimaurerei?

Kontakte und Informationen...



https://freimaurerinnen.de/

https://gemischte-freimaurerei.org/

https://www.freimaurer.org/mitgliedsgrosslogen

Hier finden Interessierte alle wichtigen Informationen, zum Beispiel auch die Orte der Logenhäuser und die Kontaktadressen der Logen.

Seite 12



# WSG | Manifest

#### Die Wolfstieg-Gesellschaft ...

... verbindet Freimaurer online und vor Ort | **regional und international**, sowie **obedienz- übergreifend** 

... verbindet freimaurerische

Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft

... verbindet freimaurerisch tätige Menschen untereinander

und mit freimaurisch interessierten Menschen

... verbindet Freimaurerei mit Wissenschaft und Forschung

... bietet Freimaurern und freimaurerisch Interessierten eine Plattform für **Austausch, Informati- on und Wissensvermittlung** 

... sucht und findet Interessantes, Informatives, Verschüttetes, Vergessenes, Wissenswertes rund um die Freimaurerei

... steht für Wissens- & Wertevermittlung

... fördert respektvollen Austausch

... arbeitet an der Zukunftsfähigkeit der Freimaurerei

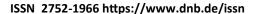
Wertvoll an der Wolfstieg-Gesellschaft sind die tätigen

Menschen und der Geist in dem sie handeln.

Stand März 2021 (Auf Vorschlag und Beschluss der Abordnungsleiter)

#### Infobox:

Durch das Tragen des PIN der Wolfstieg-Gesellschaft, steht man für die Werte und Ideen des WOLFSTIEG-Manifestes und die Satzung ein.





# **AKTION: Neumitglieder**

Bis zum 31.12.2023 Mitglied werden und das Buch zum Kolloquium in Schwetzingen am 16.07.2022 aus diesem Jahr zusätzlich zu den anderen beiden Büchern (S. 6) erhalten.

Der Mitgliedsbeitrag von 48,00 Euro wird dann erst im Februar für das kommende Jahr fällig.

Das Buch wird gemeinsam mit dem ersten Buch für das Jahr 2024 verschickt, um Portokosten zu sparen!

Hier geht es zum Mitgliedsantrag:

https://wolfstieg-gesellschaft.org/mitgliedschaft/







# **Buchankündigung:**

Ägyptomanie und ihr Widerhall in der Freimaurerei des 18. Jahrhunderts

#### Ägyptomanie

und ihr Widerhall in der Freimaurerei des 18. Jahrhunderts (Kolloquium am 26. bis 28. August 2022 in Basel)

Ein Forschungsauftrag der Wolfstieg-Gesellschaft lag in den letzten beiden Jahren auf der Ägyptischen Freimaurerei nach Alessandro Graf von Cagliostro (1743-1795). Dabei zeigte sich, dass verschiedene mächtige Akteure eine Rufmordkampagne zu seinen Lebzeiten gestartet hatten, von der er sich nicht mehr erholen sollte.

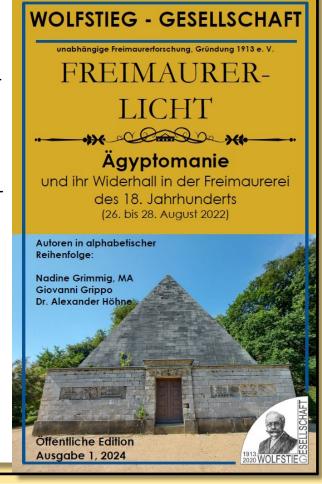
Am 26. August 2022 bis zum 28. August 2022 wurde diesbezüglich ein Kolloquium in Basel von der Wolfstieg- Gesellschaft ausgerichtet, das sich um seine Rehabilitation bemühte.

Im gleichen Zuge der Forschungsarbeit wurden die "Rituale der Hohen Ägypti-

schen Freimaurerei" (2022) nach dem Lyoner Manuskript von 1784 ins Deutsche übersetzt. Zeitgleich wurde das Privat-Buch "Das Wirken von Alessandro Graf von Cagliostro" (2022) veröffentlicht und es konnte das Werk "Das Reißbrett im V. Grade" (um 1867/2021) von der Wolfstieg-Gesellschaft erworben werden.

Aus all diesen Informationen und Forschungsergebnissen entstand nun diese Version eines Sonderheftes der Wolfstieg-Gesellschaft, das über anderthalb Jahre Arbeit mit sich brachte und aufgrund der zuvor erwähnten Bücher sowie der großen Forschungsvolumina, die die Themen, Ägyptomanie und Freimaurerei nun einmal mit sich bringen.

Alle Mitglieder erhalten eine kostenlose Ausgabe Anfang 2024!





# Ankündigung: Kolloquium

Kolloquium in Strassbourg (Frankreich) im Herbst des Jahres 2024

#### Vorankündigung | Kolloquium in Strasbourg

Voraussichtlich im Herbst 2024 wird die Wolfstieg-Gesellschaft ein Kolloquium in Strasbourg veranstalten. Die Vorträge kreisen thematisch rund um das Straßburger Münster, einschließlich einer fachkundigen Führung durch das Selbige. Münster und Stadt sind sicherlich eine Reise wert. Nähere Details über den Ablauf werden sukzessive des Voranschreitens der Planung per Website und E-Mail veröffentlicht.

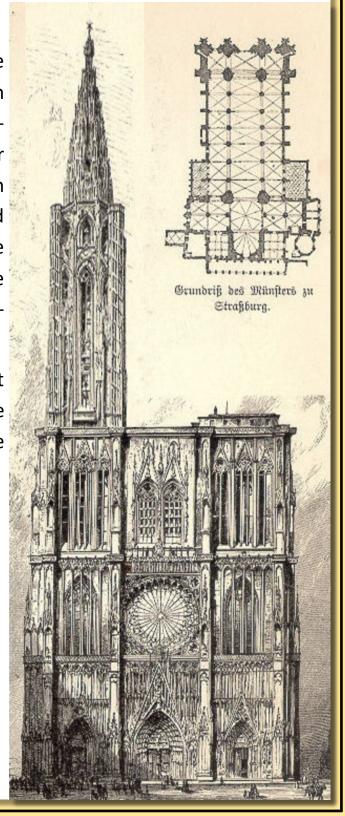
Die Idee des Kolloquiums in Strassbourg ist es ebenfalls, die französisch-deutsche Freundschaft auf freimaurerischer Ebene weiter zu vertiefen und zu fördern.

#### Vielfalt leben und Einheit fördern!

#### Infobox:

Eintragung in den allgemeinen Verteiler, um die konkrete Ankündigung nicht zu verpassen:

Virtuell@Wolfstieg-Gesellschaft.org





### **THEMA: Monas Hieroglyphica**

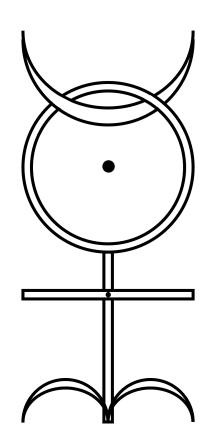
Betrachtungen der Schrift des Universalgelehrten John Dee aus dem Jahr 1564

# Vorankündigung | THEMA ab Mitte 2024 460 Jahre nach der Erstveröffentlichung!

Auf vielfachen Wunsch, werden wir uns ab dem Jubiläumsjahr 2024 intensiv mit der Schrift des Universalgelehrten Dr. John Dee 460 Jahre nach seiner Entstehung beschäftigen.

Vieles spricht dafür, das die Zusammenstellung der größten esoterischen Ideen, was die Schrift im Grunde ist, die Grundlage der nachfolgenden Systeme, wie die der Rosenkreuzer, aber auch die der Freimaurer darstellt.

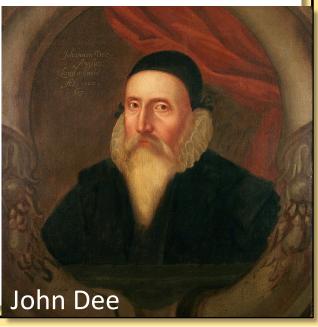
Ziel der Beschäftigung ist eine ausführlich kommentierte Fassung aller 24 Lehrsätze und der Abbildungen. Ebenfalls soll die Synthese der unterschiedlichen initiatorischen Strömungen in einem künstlichen System näher beleuchtet werden.



#### Infobox:

https://de.wikipedia.org/wiki/ Monas Hieroglyphica

https://de.wikipedia.org/wiki/ <u>John Dee</u>





### **Angstwort: DOGMA**

Wikipedia: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Dogma">https://de.wikipedia.org/wiki/Dogma</a>

Unter einem **Dogma** (altgriechisch  $\delta \acute{o} \gamma \mu \alpha$  dógma, deutsch ,Meinung, Lehrsatz; Beschluss, Verordnung) versteht man eine feststehende Definition oder eine grundlegende, normative Lehraussage, deren Wahrheitsanspruch als unumstößlich festgestellt wird.

Insbesondere in der christlichen Theologie wird der Begriff Dogma für einen Lehrsatz gebraucht, der unter Berufung auf göttliche Offenbarung, die Autorität der kirchlichen Gemeinschaft bzw. des kirchlichen Lehramts oder auf besondere Erkenntnisse als wahr und relevant gilt. Die systematische Entfaltung und Interpretation der Dogmen wird Dogmatik genannt.

#### Aus dem Film Matrix Revolutions:

Neo: "Ich habe nur noch nie..."

Rama-Kandra: "...gehört, dass ein Programm von Liebe spricht."

Neo: "Es ist ein - menschliches Gefühl."

Rama-Kandra: "Nein, es ist ein Wort. Es kommt darauf an, was Sie mit der Be-

deutung dieses Wortes verbinden. Ich sehe, dass Sie verliebt

sind. Was würden Sie dafür geben, um diese Verbindung auf-

rechtzuerhalten?"

Neo: "Alles."

Rama-Kandra: "Dann unterscheidet sich der Grund, warum Sie hier sind nicht

von dem Grund, weshalb ich hier bin."



### **Angstwort: DOGMA**

Oft heißt es:

"Die Freimaurerei sei undogmatisch."

"In der Freimaurerei gibt es keine Dogmen."

Naja, wie so häufig ist es ein Problem der Definition:

Rama-Kandra: "Nein, es ist ein Wort. Es kommt darauf an, was Sie mit der Be-

deutung dieses Wortes verbinden. ..."

Also, was verbinden wir mit dem Wort, wenn wir es im freimaurerischen Kontext benutzen?

Spätestens mit der <u>Einführung der Unfehlbarkeit des katholischen Papstes 1870</u> unter Papst Pius IX. wird der Begriff des Dogma oft mit der monarchischen Entscheidung eines als unfehlbar geltenden Menschen in Verbindung gebracht.

Ursprünglich steht der Begriff jedoch für eine sog. Glaubenswahrheit, sprich für eine Aussage, die der Gläubige als Wahrheit anerkennt, obwohl diese nicht bewiesen werden kann. Jede Religion besteht aus der Summe ihrer Glaubenswahrheiten. Ohne diese, wäre eine Religion nicht von einer anderen unterscheidbar.

Verbinden wir also bei den o. g. Aussagen den Begriff "Dogma" mit der Glaubenslehre einer bestimmten Konfession oder allgemein als einen Glaubensgrundsatz einer x-beliebigen Religion. Oder soll es nur bedeuten, dass die Freimaurerei keine eigenen Dogmen/Glaubenswahrheiten für ihre Mitglieder hat? Und wie ist diese Aussage mit der Voraussetzung für die Aufnahme in den "Alten" Pflichten zu verstehen:

"Ein Maurer ist durch seine Mitgliedschaft verpflichtet, dem Sittengesetz Folge zu leisten; und wenn er die Kunst richtig versteht, wird er niemals ein dummer Atheist (Gottesleugner) oder ein irreligiöser Freigeist sein."



### **Angstwort: DOGMA**

So oder so, es ist nicht einfach; und es ist im Grunde nicht möglich, den Begriff zu benutzen, ohne sich auf eine gemeinsame Definition zu einigen.

In den letzten drei Jahren haben wir uns immer wieder intensiv mit dem Begriff beschäftigt und sind immer wieder zu dem Ergebnis gekommen, dass dieser nicht geeignet ist, im freimaurerischen Kontext überhaupt genutzt zu werden.

Fast jeder hat eine andere Assoziation bei den Begriffen:

Dogma dogmatisch

undogmatisch

Wir sollten diese Begriffen nicht mehr im freimaurerischen Kontext nutzen!





### **NEU: WOLFSTIEG-Basics**

Unter dem Begriff WOLFSTIEG-Basics bietet die Wolfstieg-Gesellschaft zu-künftig für Brüder, Schwestern und die Freimaurerlogen standardisierte Dokumente und Utensilien an.

Den Beginn machen wir mit einem Reisetagebuch für Freimaurer.

Auf den 100 Seiten des Hardcover Büchleins gibt es die Möglichkeit, wie der Geselle auf seinen Reisen, die besuchten Logen zu dokumentiere und sich einen Stempel des Sekretärs zu sichern.

Zusätzlich findet sich die Möglichkeit den Gesellenpass ebenfalls auf den ersten Seiten einzutragen.

REISETAGEBUCH
für
FREIMAURER

Ein Büchlein kann man zum Preis von 16,00 Euro in Kürze bestellen

#### Infobox:

Eintragung in den allgemeinen Verteiler, um die konkrete Ankündigung nicht zu verpassen:

Virtuell@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Kann in Kürze bestellt werden.



### Ankündigung: Die Neuen Pflichten

Brauchen wir Neue Pflichten nach 300 Jahre 1723 bis 2023?

Auf den ersten Blick scheint die Idee "Neuer Pflichten" überraschend, da sich Pflichten mit der Zeit ja nicht ändern, oder?

#### Ja und Nein!

**Nein**, per se ändern sich die Pflichten eines Freimaurers, einer Freimaurerin nicht mit der Zeit. Was 1723 angebracht war, ist es auch heute noch. Wir würden es nur anders ausdrücken.

Ja, denn die gesellschaftliche Situation hat sich geändert. Wir leben heute nicht mehr in einer Monarchie, sondern in einer Demokratie in der der Adel keine Vorrechte mehr hat. Und ja, der Religions— und Glaubensbegriff hat sich in den letzten 300 Jahren verändert. Die "Religion in der alle Menschen übereinstimmen" wird heute anders verstanden als in England Anfang des 18. Jahrhunderts.

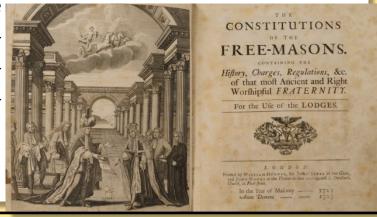
#### Aber es gibt doch schon neue Versionen!

Braucht es noch eine weitere Version? Aus unserer Sicht schon, denn die Versuche der letzten 100 Jahre, eine neue Version zu schaffen, weichen zu sehr von der ursprünglichen Version ab. Die zeitlosen Wahrheiten des brüderlichen Zusammenlebens bedürfen keiner Überarbeitung. Nur die gesellschaftlichen Regeln, die heute nicht mehr zeitgemäß sind und die religiösen Begrifflichkeiten, die heute anders benutzt werden; auch moderner und konkreter beschrieben werden sollten.

#### Buch der NATUR.

Vielleicht könnte auch die Aufnahme des Buches der Natur eine Brücke schlagen und den Graben zwischen den anerkannten und unabhängigen Großlogen zuzuschütten.

In Kürze mehr lesen ....



# Lehrlingsinstruktion | Buch

von Br. Markus G. Schlegel Versand im Januar 2024

Auf vielfachen Wunsch hat die Wolfstieg-Gesellschaft e. V. die Vorträge von Br. Markus G. Schlegel für die Lehrlingsinstruktionen in ein einzelnes Buch für Lehrlinge zusammengefasst und um zwei weitere Vorträge ergänzt.

Die sieben Vorträge auf 170 Seiten können als Instruktionen für die ganze Loge genutzt oder als Geschenk dem Br. Lehrling mit seiner Aufnahme überreicht werden. Es handelt sich um ein hochqualitatives Hardcover-Buch.

#### Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

- Die erste Instruktion nach der Aufnahme.
- Aufbau des Rituals, die Öffnung und Schließung.
- Die Aufnahme im wörtlichen Sinne.
- Die Aufnahme im philosophisch-sittlichen Sinn.
- Die Aufnahme im spirituell-geistigen Sinn.
- Die Winkelwaage.
- Die Form und Maße einer Loge.
- Lehrsätze im ersten Grad-
- Lehrsatzverzeichnis des Katechismus.

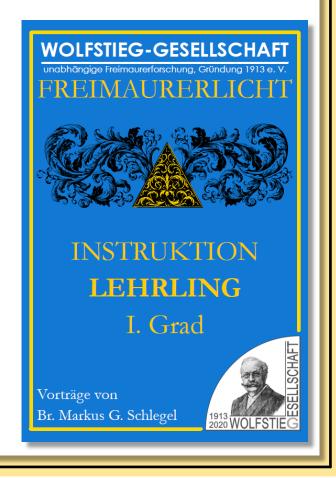
Ein Buch kostet 21,0 0 Euro.
Mitglieder zahlen 18,50 Euro.
11 Bücher kosten den Preis von 10.
Jeweils zzgl. Versand von 2,95 Euro.
Jetzt bestellen über
Shop@Wolfstieg-Gesellschaft.org

#### Infobox:

Br. Markus G. Schlegel



https://www.freimaurer-wiki.de/ index.php/Markus G. Schlegel





mit der Freimaurerbibliothek in St. Gallen »Bibliotheca Masonica August Belz«

Am 19. September machte sich die süddeutsch-schweizerische WSG-Abordnung bestehend aus Br. Alexander Griesbach und Sr. Nadine Grimmig auf

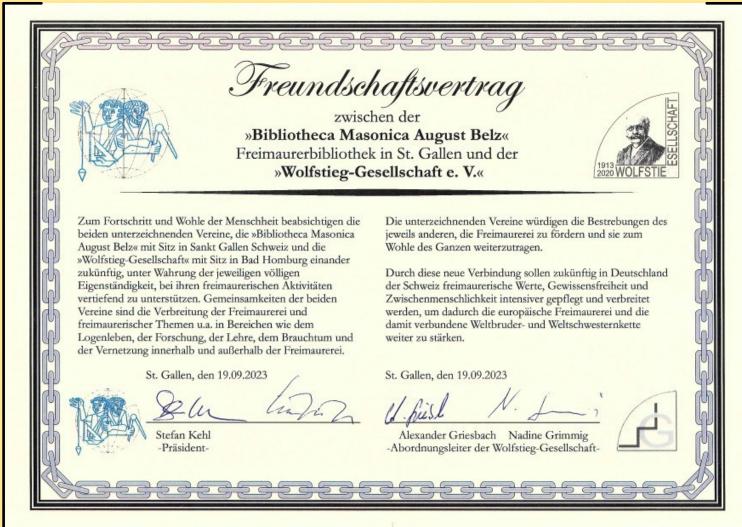


den Weg nach St. Gallen zur Feierlichkeit zum 50jährigen Bestehen der masonischen Bibliothek von August Belz (1907—1971). Es war ein großes Jubiläum. Man staunte nicht schlecht als sich mindestens 80 Menschen in dem vollen Saal der Bibliothek versammelten. Es war ein großes Stelldichein von schweizerischen Freimaurern jedweder Obödienz und ein sehr schönes Vorbild für die deutsche Freimaurerei. Schön war, dass wir auch die Tochter von August Belz persönlich kennen lernen durften. Ihr Mann kommt aus Bad Homburg vor der Höhe und ist somit zutiefst mit der Ursprungsregion der Wolfstieg-Gesellschaft verbunden.

Nach den tollen Vorträgen von denen mir vor allem der der Tochter Maria in Erinnerung geblieben ist, da sie ein schönes Bild ihres Vaters aufgrund ihrer Kindheitserinnerungen entwarf und sie dadurch diesen mir nicht bekannten Mann sehr fassbar gemacht hat. Der Leiter einer Rasierklingenfabrik und Erfinder des Trokenseifenspenders von sapor aus Rorschach hat viel in seinem Leben erreicht. Nicht zuletzt baute er eine beachtliche Bibliothek freimaurerischer Literatur und verwandter Gebiete auf. Aber auch privat war er ein guter Vater und hat sich immer um seine Kinder gekümmert. Einem Beispiel dem wir alle aus aufrichtigen Herzen folgen sollten.



mit der Freimaurerbibliothek in St. Gallen »Bibliotheca Masonica August Belz«



Rede zum 50-jährigen Jubiläum der Bibliotheca Masonica August Belz und der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen der Bibliotheca Masonica August Belz und der Wolfstieg-Gesellschaft am 19.09.2023 von Sr. Nadine Grimmig:

Es freut mich sehr, heute in der Vadiana mit Ihnen das 50-jährige Jubiläum der Bibliotheca Masonica August Belz zu feiern. Diese Bibliothek ist ein Juwel in der masonischen Literatursammlung und umfasst 20.000 Bände, die auch für die Öffentlichkeit von Interesse sind. Aus dem Nachlass von August Belz stammten rund 4.000 Werke; sie bildeten den Grundstock der heutigen Bibliothek.

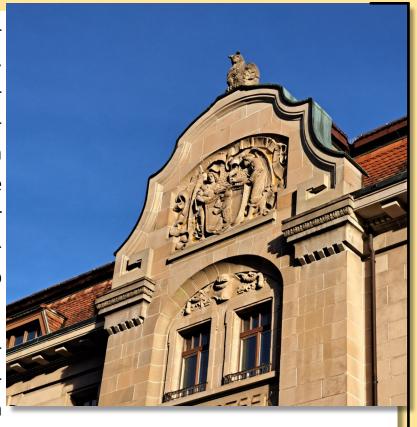
Dieses Jubiläum wurde zum Anlass genommen, einen Freundschaftsvertrag zwi-



mit der Freimaurerbibliothek in St. Gallen »Bibliotheca Masonica August Belz«

schen der Bibliothek und der Wolfstieg-Gesellschaft zu unterzeichnen. Gemeinsamkeiten der beiden Vereine sind die Verbreitung der Freimaurerei und freimaurerischer Themen unter anderem in Bereichen wie dem Logenleben, der Forschung, der Lehre, dem Brauchtum und der Vernetzung innerhalb und außerhalb der Freimaurerei.

Die beiden unterzeichnenden Vereine - die "Bibliotheca Masonica August Belz" (kurz BMAB) mit Sitz in



Sankt Gallen, Schweiz und die »Wolfstieg-Gesellschaft« (kurz WSG) mit Sitz in Bad Homburg, Deutschland würdigen die Bestrebungen des jeweils anderen, die Freimaurerei zu fördern und sie zum Wohle der Gesellschaft weiterzutragen.

Diese Partnerschaft ist ein Zeichen unserer gemeinsamen Werte und unseres Engagements für Wissen, Bildung und Kultur.

Unsere Forschungsgesellschaft hat sich stets der Suche nach Wahrheit und Erkenntnis verschrieben. Wir glauben an die Kraft des Wissens, unsere Welt und Gesellschaft zu verbessern; und wir wissen, dass wir in der Bibliothek einen Partner gefunden haben, der diese Werte teilt.

Die Bibliothek, mit ihrer beeindruckenden Sammlung von rund 20.000 Bänden an masonischen Büchern und Ressourcen, ist ein Ort des Lernens und der Entdeckung. Sie ist ein Ort, an dem Ideen geboren werden und Wissen geteilt wird; und wir sind stolz darauf, mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen.



mit der Freimaurerbibliothek in St. Gallen »Bibliotheca Masonica August Belz«

Die Wolfstieg-Gesellschaft ist eine Vereinigung, die sowohl Freimaurer als auch Nicht-Freimaurer zu ihren Mitgliedern zählt. Sie trifft sich in unregelmäßigen Abständen, um die verschiedensten Themen der Freimaurerei und verwandter Themengebiete in Vorträgen und Symposien zu beleuchten.



So gab es schon ganz tolle sich wiederho-

lende Symposien in Schwetzingen, darüber hinaus auch in Basel und Potsdam, Bonn (7. Oktober) und Straßburg sind in Planung.

Da ich auch Abordnungsleiterin für den Rhein-Neckar-Raum bin und dort die Geschicke des Vereines lenke und auch regional sehr verwurzelt bin, kann ich Ihnen den Schlossgarten in Schwetzingen wärmstens ans Herz legen. Er ist immer eine Reise wert und für Freimaurer und freimaurerisch Interessierte eine wahre Fundgrube, die sich jedoch nicht auf den ersten Blick erkennen lässt. Hier muss man ganz tief in die Symbolik eintauchen. Allerdings war Carl Theodor, der Kurfürst von der Pfalz, ein äußerst aufgeklärter Herrscher, der alles, was er wusste in seinen Garten einschrieb. Eine besondere Vorliebe hatte er für die Göttin Minerva, die ja ein Symbol für Weisheit und somit tief verwurzelt mit der Ideengeschichte der Freimaurerei ist.

Der Schwetzinger Schlossgarten führt mich direkt zur Freigärtnerei, deren Vorgarten ich für Mannheim leiten darf. Br. Alexander Griesbach leitet den Vorgarten Zürich. Zwei Gesellschaften, die sich blendend ergänzen.

Zudem ist Br. Alexander Griesbach eine Person von großer Integrität und Hingabe. Sein Engagement für die Weltbruderkette kann nicht hoch genug gelobt werden. Er ist Mitglied der Freimaurerloge Akazia im Orient Winterthur.



mit der Freimaurerbibliothek in St. Gallen »Bibliotheca Masonica August Belz«

Er ist schon sehr lange Mitglied der Wolfstieg-Gesellschaft und Abordnungsleiter der Ostschweiz, jedoch kommt bei ihm auch die Nächstenliebe nicht zu kurz. So ist er Mitglied bei den Shiners und darf ganz offiziell einen roten Fez tragen. Das Motto der Shriners (Ancient Arabic Order of the nobles of the mystic shrine) lautet "A smile of a child make it all worthwile."

Br. Alexander Griesbachs Engagement für die Förderung von Wissen und Bildung ist beispiellos. Seine Führung und Weitsicht haben maßgeblich dazu beigetragen, diese Partnerschaft zustande zu bringen. Wir sind dankbar für seine unermüdliche Arbeit und freuen uns auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen Bemühungen.

Vielen Dank an die "Bibliotheca Masonica August Belz" und den hier anwesenden Unterzeichnern. Wir erhoffen uns von der Partnerschaft eine "win-win-Situation" für beide Institutionen. Beide Organisationen können ihre Ressourcen teilen, um ihre Ziele effektiver zu erreichen. Die Partnerschaft könnte auch die Möglichkeit bieten, gemeinsame Veranstaltungen oder Programme zu organisieren, wie z.B. Vorträge, Workshops oder Forschungsprojekte. Außerdem profitieren beide Vereine von einer erhöhten Sichtbarkeit.

Beide Organisationen teilen ein gemeinsames Ziel - die Förderung von Bildung und Wissen. Durch die Zusammenarbeit können beide dieses Ziel effektiver verfolgen.

Voller Hoffnung bedanken wir uns für diese fruchtbare Partnerschaft und schauen

in eine gemeinsame positive Zukunft.

Vielen Dank

**Nadine Grimmig** 



**Nadine Grimmig** 



**Alexander Griesbach** 



mit der Freimaurerbibliothek in St. Gallen »Bibliotheca Masonica August Belz«

GRANDE LOGE SUISSE ALPINA SCHWEIZERISCHE GROSSLOGE ALPINA GRAN LOGGIA SVIZZERA ALPINA GRAND LOSCHA SVIZZRA ALPINA GRAND LODGE ALPINA OF SWITZERLAND



Bern, September 2023

Einladung zu der Vernissage der Ausstellung «50 Jahre Bibliotheca Masonica August Belz»,

In St. Gallen befindet sich ein Juwel mit europäischer Ausstrahlung, das kaum bekannt ist: die Freimaurer-Bibliothek

#### Bibliotheca Masonica August Belz,

die dieses Jahr ihr 50-Jahre-Jubiläum feiert. Sie umfasst über 20'000, zum Teil wertvolle Titel, und ist in mancher Hinsicht auch für die Öffentlichkeit von Interesse.

Sie sind herzlich zu der Vernissage der Ausstellung «50 Jahre Bibliotheca Masonica August Belz» eingeladen, die am 19. September um 18.30 in der Kantonsbibliothek Vadiana, Notkerstrasse 22, St. Gallen, stattfinden wird.

Die schweizerische Grossloge Alpina unterstützt kräftig diese Initiative der Logen der Region St. Gallen, weil sie die Verankerung der Freimaurerei in der Gründung des modernen, liberalen Bundestaates im 175. Jahrestag der ersten demokratischen Verfassung Europas unterstreicht.

Es wäre für uns eine grosse Freude, Sie bei diesem Anlass begrüssen zu dürfen!





### Perpetuum Mobile

Seminarwochenende am 04.-06. August 2023

von Floriana Talpa

#### Das Export-Experiment...

...ist vollbracht und gelungen. Am ersten Augustwochenende lud die österreichische Freimaurerforschungsloge Perpetuum Mobile das erste Mal nach und in Deutschland zum Seminarwochenende ein. Und was als Experiment - ob das Seminarkonzept wohl auch in Deutschland funktionieren könnte und als erste Kooperation mit der Wolfstieg-Gesellschaft angedacht war - darf wohl als gelungen bezeichnet werden.

Anstatt wie sonst in Kirnberg, trafen sich diesmal im wunderschönen Logenhaus Augusta in Augsburg siebzehn Freimaurer und Freimaurerinnen aus den unterschiedlichsten Obedienzen aus Deutschland, Schweiz, Österreich und sogar ein Teilnehmer aus der Ukraine - und fühlten sich sichtlich wohl.

Der Freitag-Abend begann mit einer spannenden Vorstellungsrunde, da sich diesmal eben noch kaum Jemand gegenseitig kannte und dies führte gleich zu einem angenehmen Gemeinschaftsgefühl. Nach dem reichhaltigen italienischen Buffet ging's ans "modifizierte" Kamingespräch, denn in Ermangelung eines echten Kamines wurde kurzerhand ein Dreieckstisch mit einer Teelichter-Schnecke im goldenen Schnitt zum Bildner der Atmosphäre.

Das restliche Licht wurde gedämpft und dann ging's auch schon in medias res zur Diskussion mit dem Thema "Warum bin ich Freimaurer geworden? Und warum bin ich es noch immer?". Trotz teils ziemlich nachdenklichen und manchmal auch zögerlichen Beiträgen, waren sich dann am Ende doch Alle einig, dass die Entscheidung Freimaurer geworden zu sein, bei allen kleinen und manchmal leider auch größeren Aufs und Abs nichtsdestotrotz die wohl Richtige gewesen sein dürfte. Und auf





### Perpetuum Mobile

Seminarwochenende am 04.-06. August 2023

Grund der positiven Stimmung ging's dann anschließend in lockerer Runde noch bis kurz vor Mitternacht, bei gutem Wein und guten Gesprächen.

Am nächsten Morgen nach Erstversorgung mit aufmunterndem und teils lebenserweckendem Kaffee begannen die ersten Gruppenarbeiten zu den Themen Tempeleinrichtung und im zweiten Diskussionsblock später zu den Logenbeamten mit ihren Aufgaben, aber auch ihren wünschenswerten bzw. dafür notwendigen Eigenschaften.

Besonders interessant dabei waren natürlich die Unterschiede aus den diversen Riten und Ritualen, von denen genügend Unterschiedliche vor Ort vertreten waren, eben just nach dem über dem ganzen Seminarwochenende stehenden Motto "Freimaurerei in Vielfalt". Sowohl in den Gruppen intern als auch im Plenum gab's dadurch manch Diskussionen und Aha-Erlebnisse. Ein Highlight war auch der bespielbare Miniaturtempel, mit dem die unterschiedlichen Tempeleinrichtungen wunderbar sichtbar gemacht werden konnten.

Die mittägliche Verpflegung durch den Lieblingsitaliener der mitorganisierenden Hausloge Saint Germain fiel so reichlich aus, dass wir dadurch auch noch abends und sogar am nächsten Mittag von den Überbleibseln zehren konnten, im wahrsten Sinne des Wortes.

Der zweite Tag stand dann unter dem Motto "Hier ist alles Symbol" und begann mit dem kleinen Disney-Aufklärungsvideo zum Thema "Goldener Schnitt". Was den Wenigsten bekannt gewesen sein dürfte, Walt Disney soll zwar kein Freimaurer gewesen sein, aber er war wohl ein de-Molay, sprich in der freimaurerischen Jugendorganisation für unter 21-Jährige in den USA. Die Organisation gibt es auch in Deutschland.

In der Abschlussrunde gab es viel Lob und Einladungen zu gegenseitigen Logenbesuchen und nachdem das Logenhaus am Frühnachmittag wieder so aussah, als hätte nichts dort stattgefunden, fuhren Alle zufrieden wieder gen Heimat, um Neues zu verarbeiten und Altes einzuordnen. Und drei Tage später trudelten natürlich auch noch die versprochenen Send-outs per Mail ein, um das Ganze nochmal gebührend Revue passieren lassen zu können, vielen lieben Dank dafür!

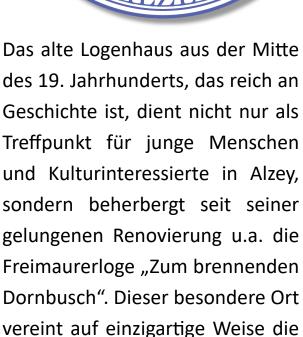
am 4. November 2023

Die Freimaurerloge "Zum brennenden Dornbusch" in Alzey öffnete am 4. November 2023 ab 14.00 Uhr ihre Türen der Öffentlichkeit, um einen einzigartigen Einblick in das historische Logenhaus zu geben. Seit Jahrzehnten Sitz des Jugend- und Kulturzentrums der Alzeyer Region. Dieser Tag stand daher im Zeichen des Zusammenwirkens von Jugend, Kultur und Freimaurerei.



moderner Jugend- und Kulturarbeit.

Besucher hatten Gelegenheit, die eidafür hergerichteten Ausstelgens lungsräume zu erkunden, die einen Einblick in die Geschichte und die Werte der Freimaurerei boten. Im alten Tem-





Seite 32



pel wurden Vorträge über die Philosophie und die Aktivitäten der Freimaurer gehalten, die sich seit langem für Toleranz, Humanität und persönliche Entwicklung einsetzen. Dabei waren anerkannte, unabhängige, gemischte, freie und monogeschlechtliche Logenvertreter zugegen und herzlich willkommen.

Die Wolfstieg-Gesellschaft (WSG) unterstützte den Tag der offenen Tür und sandte ein Portrait des Namensgebers (gemalt Ende des 19. Jahrhunderts). Es wurde in die Logenmeisternische im alten Tempel positioniert, als Reminiszenz an August Wolfstieg (†1922), der auch Vorsitzender Meister der Berliner Freimaurerloge "Pythagoras zum flammenden Stern" war die zur Großen Loge Royal York zur Freundschaft gehörte. Im Gegenzug griff die Alzeyer Loge das diesjährige Thema der WSG die "Ägyptische Freimaure-

rei" auf; und stellte einen Bereich für die vier Schautafeln sowie eine Schaufensterpuppe in voller Bekleidung des Ehrwürdigen Meisters nach dem System (1784) von Alessandro Graf von Cagliostro (†1795) zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit der WSG war sehr fruchtbar.

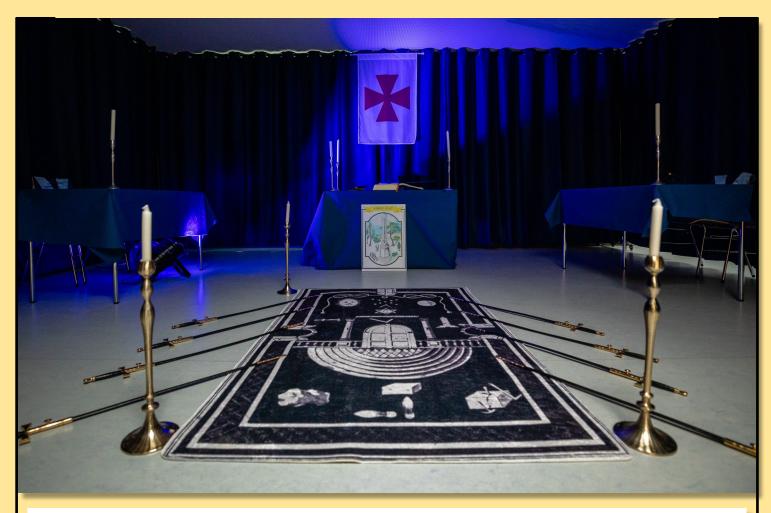






Der seltene Einblick in einen Freimaurertempel, sowie Ausstellungstische mit Artefakten der Freimaurerei und Büchertische erfüllten das alte Logenhaus mit einer ganz besonderen Atmosphäre. In Zweistundenabständen wurden Vorträge über die Freimaurerei und über die Ausstellungstücke gehalten. Neben den verschiedenen Einblicken wurde auch eine optische Darstellung in die Arbeit und Ideenwelt der Freimaurer gegeben, den es so nicht alle Tage geben kann. Es gab außerdem auch einen Kabbala-Raum der mit einer Lichtinstallation die jene Farben wiedergab, die den einzelnen Lichtzentren (auch Sephiroth genannt) entsprachen. Schautafeln und Rollups klärten über die Zusammenhänge auf; z.B. gibt es Freimaurer-Systeme bei denen die Beamten genauso angeordnet sind, wie der kabbalistische Baum des Lebens; oder es gibt auch andere Freimaurer-Systeme bei de-





nen der Arbeitsteppich in der Mitte des Logenraums (auch Tempel genannt) dem Lebensbaumschemata entspricht. Im Obergeschoss wurde eine kompletter Freimaurertempel eingerichtet. Um keine Irritationen mit derzeitig aktiven Freimaurer-Systemen und Großlogen auszulösen, wurde die Einrichtung der Strikten Observanz der Templer nach einem Ritual von (1751/1772) gewählt.







Der Tag der offenen Tür am 4. November 2023 versprach ein spannender und informativer Nachmittag für Besucher jeden Alters zu sein und das war es auch. Die Veranstaltung war als Möglichkeit gedacht, Fragen zu stellen, Gespräche zu führen, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und mit Freimaurern auf Tuchfühlung zu gehen. Auch dieses Versprechen an die Stadt Alzey wurde erfüllt. Der Tag der offenen Tür war ein gelungener Auftakt für Vieles mehr.

#### Infobox:

#### Über die Loge:

Die Freimaurerloge "Zum brennenden Dornbusch" wurde am 07. September 2019 im Weingut der Stadt Alzey gestiftet. Es waren 130 Freimaurer aus aller Welt zugegen. Die Alzeyer Presse berichtete regelmäßig über ihren Werdegang. Die Mitglieder setzen sich aktiv für die Werte der Freimaurerei ein, darunter Menschenliebe, Würde und persönliche Selbstentfaltung.

Bis zum 18. November 2022 war sie eine Mitgliedsloge der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland (GLLFvD), unter der sie auch mit großer Unterstützung gestiftet worden war. Nach der Kündigung aus dem Verbund laut BGB §39 ist sie auf der Suche nach einer neuen Heimat. Sie war bis zur Kündigung die allererste Tochterloge der GLLFvD in Rheinhessen überhaupt.



## **Angstwort: Strikte Observanz**

Viele Schwestern und Brüder haben noch nie etwas von der Strikten Observanz gehört. Manche wissen nur, dass es ein Name ist, den man wie das Wort "Voldemort" nicht ausspricht. Das geht soweit, dass viele historische Forschungsergebnisse oder auch die wissenschaftliche Ritualforschung den Zeitraum zwischen den Jahren 1751 und 1783 größtenteils vollständig ausblendet.

Wie kann es sein, dass eins der größten freimaurerischen Systeme seiner Zeit aus den Geschichtsbüchern getilgt wurde und sein Name negativ belastet ist.

Naja, nach dem Zusammenbruch der Strikten Observanz, der mit dem Konvent im Jahr 1783 in Wilhelmsbad eingeleitet wurde, haben sich immer mehr Systeme und Großlogen gegründet. Eine Unsitte in der Freimaurerei, die sich seit 1717 wie ein roter Faden durchzieht, ist es, immer das älteste System sein zu wollen.

Da stört ein System schonmal, dem fast alle angehörten und vom dem man u.a. den Großteil seines Systems übernommen hat.

Natürlich waren einige Templerideen der Strikten Observanz Verirrungen, wie sich später rausstellte. Im Grunde sind aber die ersten vier Grade der Strikten Observanz, die Basis für fast alles, was wir bis heute in Mitteleuropa freimaurerisch machen.

#### Infobox:

Mitgliederliste und wissenschaftliche Informationen zur Strikten Observanz

(Still not yet) all the members of the Strict Observance – FactGrid





## **Abordnungsleiter Berlin**

Linus M. Scheffran ist der neue Leiter

Dipl.-Ing. Linus M. Scheffran

WINKEL & ZIRKEL-TOURS Berlin und Potsdam Freimaurerischer Lehrpfad Ihr Guide Dipl.-Ing. Linus M. Scheffran ist Architekt und Experte für freimaurerische Architektur, als solcher auch gefragter Redner mit Zugang zu nichtöffentlichen Archiven und Netzwerken. Mit diesem Hintergrundwissen als Insider hat er für seine Führungen bislang unbeachtete Quellen aus-



Linus M. Scheffran

Dipl.-Ing. Linus M. Scheffran

E-Mail-Adresse: kontakt@winkel-zirkel-tours.de

http://www.winkel-zirkel-tours.de/

https://www.facebook.com/WinkelundZirkel/

#### Infobox:

gewertet.

**Abordnung Berlin** 

Berlin@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Linus M. Scheffran

http://www.winkel-zirkel-tours.de/

https://www.facebook.com/WinkelundZirkel/



#### **FML** MAGAZIN

### STARK gegen KREBS e.V.

Dr. med. Bernd Schmude

Mein Name ist Dr. med. Bernd Schmude, ich bin Krebsüberle-

bender und Arzt.

In Frankfurt geboren, studiert und hier den Verein gegründet. 1998 wurde bei mir ein seltener Krebs in einem weit fortgeschritte-Stadium nen diagnostiziert. Ein unheilbarer Mantelzell-Krebs, Lymphom, auch heute





nicht heilbar. Maximal ein Prozent der Erkrankten hat langfristige Überlebenschancen. Meine Prognose damals: eine Lebenserwartung von drei Jahren. Nach zunächst erfolgreicher Behandlung folgte im Jahr 2000 ein Rezidiv. Eine Hochdosis -Chemotherapie und eine Stammzelltransplantation, sowie meine persönliche Einstellung und meine positiven Emotionen retteten mir das Leben. Zehn Jahre nach der letzten Therapie, im Jahr 2013, gründete ich den gemeinnützigen Verein STARK gegen KREBS e. V. in Frankfurt. Seitdem bin ich mit meinen Motivationsvorträgen ("Diagnose Krebs - Mit Optimismus Leben verändern") bundesweit unterwegs. Bis heute sind mehr als 140 Vorträge zusammengekommen. Nebenbei sammele ich Geld für karitative Einrichtungen, fast eine Viertelmillion bis jetzt.

Ich helfe Betroffenen, besser zurechtzukommen und die Überlebenschancen zu verbessern. Gleichzeitig unterstütze ich ihre Angehörigen und Freunde. Kommen Sie zu meinen Vorträgen, denn ich weiß, wovon ich rede und was ein Betroffener durchmacht. Auch hilft es Ihnen zu erfahren, was Sie präventiv alles ver-



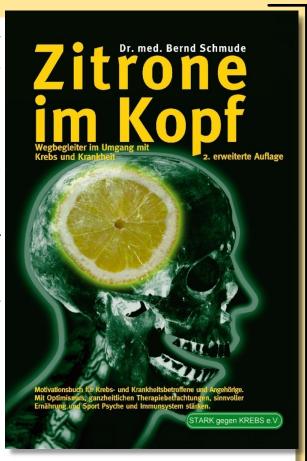
## STARK gegen KREBS e.V.

#### Dr. med. Bernd Schmude

ändern können, um besser gerüstet zu sein, sollte Sie oder jemanden in Ihrem Umfeld die Diagnose eines Tages ereilen.

2021 habe ich für meine Tätigkeit das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Zu unserem 10jährigen Bestehen im Februar 2023 haben wir eine Spende von 30.000 Euro an karitative Frankfurter Einrichtungen weitergegeben.



#### Infobox:

Hier geht kann man das Buch bestellen

https://zitrone-im-kopf.de/

#### Sie können mich deutschlandweit für einen Vortrag buchen.

Kosten entstehen keine, nur die Spendendose steht auf dem Tisch. Einen Raum besorgen und mir zwei bis drei Terminvorschläge schicken, das ist alles.

Anfragen: 0176-30 599 762,

per Mail: Vorstand@STARKgegenKREBS.de





## STARK gegen KREBS e.V.

Dr. med. Bernd Schmude

#### **Der Vortrag:**

Motivation für ein Leben trotz Krebserkrankung Wie Sie Ihre mentale Stärke nutzen können. Auch bei chronischen Krankheiten und als Krebsvorsorge motivierend.

Vortrag "Diagnose Krebs – Mit Optimismus Leben verändern" (Dauer ca. 75 Minuten) von Dr. med. Bernd Schmude Motivationscoach, Arzt und Krebsüberlebender. Erster Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins STARK gegen KREBS e. V. Frankfurt.

Kann man ein Thema wie "Krebserkrankung" anschaulich, verständlich und unterhaltsam vermitteln? Ohne erhobenen Zeigefinger? Und darf man das?

Ja, man darf! Und man muss!

Auf erfrischende und humorvolle Art und Weise erhalten Sie in meinem Vortrag Tipps zur praktischen Umsetzung:

# Selbstheilungskräfte reaktivieren

# Stärkung des Immunsystems

# Bewegung und Sport

# Ernährung

#### Ich gebe Ihnen Antworten auf die Fragen:

Wie verstehe ich, besser mit einer Krebserkrankung oder mit einer chronischen Krankheit zurechtzukommen? Welche präventiven Maßnahmen helfen mir als junger Mensch, um einer
Erkrankung vorzubeugen? Mit welcher Motivation bewältige ich mein Leben effizienter? Und
wie kann ich als Familienmitglied oder Freund einen Menschen durch diese herausfordernde
Zeit begleiten?

Ich motiviere Sie, baue Sie auf! Entdecken Sie Ihre mentale Stärke und Ihren Willen, dem Krebs die Stirn zu bieten.

Interessenkonflikte durch Pharma-Sponsoring bestehen bei uns nicht. Wir sind unabhängig und niemandem verpflichtet. Ideologiefreie und ganzheitliche Betrachtung der schulmedizinischen und komplementärmedizinischen Therapiemöglichkeiten stehen bei uns im Vordergrund.



Ein Kolloquium in historischen Räumen

#### Bericht zum WSG-Kolloquium in Wilhelmsbad/Hanau

Die Wolfstieg-Gesellschaft (WSG) hat am 08. Juli 2023 eine bemerkenswerte Ankündigung gemacht: Karl Gotthelf von Hund, der Gründer und Förderer des freimaurerischen Systems der Strikten Observanz aus dem 18. Jahrhundert, wird nach fast drei Jahrhunderten posthum rehabilitiert. Das Kolloquium befasste sich thematisch mit dem Wilhelmsbader Konvent von 1782. Dabei konzentrierten sich die Referenten auf bestimmte Aspekte. Die Veranstaltung fand in den gleichen historischen Räumlichkeiten von Wilhelmsbad statt. Das historische Ambiente beherrschte die gute Gesamtstimmung.



Die Wolfstieg-Gesellschaft hat Historiker und Forscher versammelt, um die Leistungen von Karl von Hund neu zu bewerten. Die Ergebnisse dieser Neubewertung werden im Kolloquiumsband "Wilhelmsbad I" festgehalten, der den Mitgliedern gegen Ende des nächsten Jahres kostenlos zur Verfügung gestellt werden wird. Interessierte Nichtmitglieder haben ebenfalls die Möglichkeit, den Band über die



#### Ein Kolloquium in historischen Räumen

Website der Gesellschaft zu erwerben: wolfstieg-gesellschaft.org

Für die Vorträge konnten in chronologischer Reihenfolge gewonnen werden:

#### **Giovanni Grippo:**

Der Wilhelmsbader Konvent und seine Auswirkung auf die europäische Freimaurerei

#### Dr. André Kervella:

Carl Gotthelf von Hund und Altengrotkaus Aufenthalt 1742-1743 in Frankreich (Aus dem Französischen von Dr. Denys Malherbe auf Deutsch vorgetragen.)

#### Dr. Markus Meumann und Dr. Olaf Simons:

Die Illuminaten und der Wilhelmsbader Kongress

#### Dr. Michael Vesper:

Aufklärung und Esoterik – Die Doppelhelix im Leben und Wirken des Johann August (von) Starck

Zu Beginn der Veranstaltung stellte der Vorsitzende Markus G. Schlegel die Wolfstieg-Gesellschaft vor und zeigte neben den vielen Online-Angeboten die beachtliche Veranstaltungs- und Veröffentlichungsstatistik auf, die seit dem 27.05.2020 ihren Lauf nahm. Mit rund 300 Mitgliedern ist sie neben der Forschungsloge "Quatuor Coronati" (ca. 1.600 Mitglieder laut eigener Homepage) und der Forschungsvereinigung Frederik (ca. 800 Mitglieder laut eigener Homepage) die dritte freimaurerische Forschungskraft in Deutschland. Dabei ist sie unabhängig und öbodienzübergreifend und schließt im Gegensatz zu den beiden genannten alle Grade ein vom 1. bis zum 99.

Ein Kolloquium in historischen Räumen



(v.l.n.r. Markus G. Schlegel, Sylvie Testard, Giovanni Grippo und Laurent Besnard)

Laurent Besnard, Vorsitzender der Forschungsloge "Les 3 Colonnes", stellte auf Französisch seine Bemühungen und die Arbeit seiner Forschungsloge vor. Denys Malherbe, Vorsitzender Meister der modernen Strikten Observanz in Blois, übersetzte simultan seine Ausführungen, da nicht alle Teilnehmer der französischen Sprache mächtig waren. Bei "Les 3 Colonnes" handelt es sich um eine Forschungsloge, die der Großloge der "Stricte Observance Templiere" angehört, und die die anfängliche Arbeit der Forschungsgruppe in den Jahren 1993-1997 zur Widergründung der Strikten Observanz in Frankreich ab 2014 fortführt. Ihm gehören weltweit über 8.000 Mitglieder an.

Nach den Ausführungen zu beiden Gesellschaften unterschrieben die beiden Vor-



#### Ein Kolloquium in historischen Räumen

sitzenden einen Freundschaftsvertrag und beteuerten die Wichtigkeit der weiteren und verstärkten Zusammenarbeit. Im Vorhinein hatten sich Delegierte beider

Gesellschaften in Verdun und Straßburg getroffen, um das anstehende Freundschaftsverhältnis zwischen beiden Ländern und Gesellschaften zu bekräftigen und einen Ausblick auf eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

#### Den Auftakt machte Giovanni Grippo.

Er führte über die "Glorious Revolution" 1688 aus, dass diese Vertreibung von Jakob II. von England vom britischen Thron eine Reihe von Ereignissen auslösen sollte, die in der deutschen freimaurerischen Landschaft heute noch spürbar sind. Wichtig dabei war zu betonen, dass die Templermaurerei, d.h. die mit den Tempelrittern des 12. bis 14. Jahrhunderts im 18. Jahrhundert verbundenen Freimaurerei, seit ihrem ersten Auftreten um 1737 nie aufgehört hat, zu existieren und das bis auf den heutigen Tag. Reichsfreiherr von Hund und Altengrotkau war u.a. das Opfer der nach Jakob II. benannten Jakobiten, die ihn – aber auch viele andere – in ihr Netzwerk einspannten, um den katholischen Stuarts wieder auf den britischen Thron zu verhelfen.



**Dr. Dr. André Kervella,** der leider persönlich verhindert war, gab in seinem Beitrag einen Einblick in die Erforschung des verschollenen Tagebuchs indem jene Einträge zu Hunds Aufenthalt in Frankreich in den Jahren 1742/1743 näher beleuchtet wurden. Dabei konnten verschiedene Mitwirkende identifiziert werden, die zuvor



#### Ein Kolloquium in historischen Räumen

unbekannt oder unter den damals üblichen Ritternamen lange verborgen geblieben waren. Die meisten Aussagen aus seinem Tagebuch konnten im Kontext ihrer Zeit bewiesen werden. Sie führten u.a. zu einer Rehabilitation von Karl Gotthelf von Hund und Altengrotkau. Es blieben wenige Unklarheiten offen, die aber in den nächsten Jahren aufge-

klärt werden sollen und ggf. bei einem nächsten Kolloquium präsentiert werden können.

Das Kolloquium würdigte Karl Gotthelfs Werk als bedeutenden Beitrag zur Freimaurerei und eröffnete eine neue Perspektive auf sein templerisches Erbe in der europäischen Freimaurerei. Durch eine gründliche geschichtliche Überprüfung seines Lebens und Wirkens, sowie durch neu aufgekommene Erkenntnisse sehen Historiker ihn nicht län-



aufgekommene Erkenntnisse Br. Karl Gotthelf Freiherr von Hund und Altengrotkau.
Großmeister und Heermeister der VIII, Provinz.

ger als Scharlatan an, sondern als engagierten Freimaurer, der politischen Intrigen zum Opfer fiel. Seine außergewöhnliche Hingabe für die Strikte Observanz und sein Verzicht auf persönlichen Wohlstand zugunsten des Ordensgedankens verdienen eine weitaus höhere Wertschätzung als bisher geschehen. Trotz der Anfeindungen und Verfolgungen blieb Von Hund bis zu seinem Tod fest davon überzeugt, ein Botschafter der im 14. Jahrhundert verbotenen und im 18. Jahrhundert wieder auftretenden Tempelritter zu sein. Er widmete der Strikten Observanz all seine Zeit und sein Vermögen.



Ein Kolloquium in historischen Räumen



Die beiden Forscher Dr. Meumann und Dr. Simons des Forschungszentrums Gotha der Universität Erfurt zeigten die aktuellen Forschungsergebnisse zu den Illuminaten auf. Durch die Umgestaltung des Systems der Illuminaten nach dem Beitritt von Von Knigge (1780) wurde der Illuminaten-Orden zu einem tragfähigen Geheimbund. Außerdem wurde dargelegt, dass lange nach dem Verbot in Bayern die Illuminaten in anderen Fürstentümern fortwirkten. Um der Komplexität der Interaktionen zwischen Mitgliedern des Ordens selbst aber auch der Freimaurerei, die tatsächlich von den Illuminaten unterwandert wurde, darzustellen, wurde eine Datenbank namens FactGrid implementiert, um dieser Mammutaufgabe Herr zu werden. Durch diese Datenbank konnten gut 3.500 Logen und nicht ganz 10.000 Personen hauptsächlich des 18. Jahrhunderts eingeordnet werden. Es wurde auch der Appell seitens Dr. Simons gestartet, dass sich Logen und Logenarchivare an der Erweiterung der Datenbank beteiligen sollten. Dies sei für



#### Ein Kolloquium in historischen Räumen

die Forschung hilfreich und wünschenswert.

Dr. Vesper führte in das Leben von Johann August Starck ein, einem Theologen, Freimaurer und Esoteriker. Starck war ein Verfechter der Aufklärung und beteiligte sich an kirchen- und dogmenkritischen Studien. Er war auch in der Freimaurerei aktiv und veröffentlichte Schriften über den Zweck der Freimaurerei und die alten sowie neuen Mysterien. Sein Weltbild basierte auf einer Stufenlehre des Wissens, bei der einige Menschen tieferes Wissen erlangen könnten als andere. Starck war daran interessiert, das verlorene Wissen der antiken Mysterienbünde wiederherzustellen und sah dies als Teil seines Erkenntnisinteresses. Er



wurde sowohl für seine dogmenkritischen Ansichten als auch für seine esoterischen Interessen kritisiert.

Starck entwickelte ein System namens "Klerikat" auf der Grundlage von Legitimation, Tradition, Rituale und einer geheimen Lehre, die er kontinuierlich erforschte. Die Integration des Klerikats in die Strikte Observanz wurde mit den Essenern verbunden, die geheimes Wissen über den Heilsplan zur "Reinigung" der Welt besäßen. Die Übertragung dieses Wissens geht von Noah über Moses bis hin zu Hermes Trismegistos. Seine Abhandlungen berichten u.a. auch über die Geschichte des Ordens bis zur Zerschlagung der Templer und die spätere Erneuerung

#### Ein Kolloquium in historischen Räumen

des geistlichen Kapitels der Templer in Frankreich und Deutschland. Zum Abschluss des Kolloquiums fand eine Führung durch den Wilhelmsbader Park statt. Die Teilnehmer und mitgereisten Partner konnten die **Privatgemä-cher** des Fürsten einsehen und wurden in den



im Gebäude integrierten und versteckten Logenraum geführt. Die Alchemisten-Grotte war genauso ein Highlight wie die **Grabmahl**-

Pyramide, um die sich verschiedene aber auch freimaurerische Legenden ranken. Die Parkführerin Fr. Gudath gab auch einige pikante Details aus dem Leben des Fürsten Wilhelm I. von Hessen-Kassel preis, und konnte außerdem über die freimaurerischen Umtriebe des Fürsten einiges berichten.



## **Bildungsreise mit Axel Voss**

Florenz aus Sicht eines Symbologen



Axel Voss studierte u.a. Kunstgeschichte, Philosophie und Erwachsenenbildung. Als Dozent, Referent, Seminarleiter und Autor faszinieren ihn die kulturhistorischen Hintergründe des Mythos und des Symbols und ist seit über einem Vierteljahrhundert bekennender Freimaurer.

(https://www.freimaurer-wiki.de/index.php/Axel Voss)

Seit seinem Studium in Florenz lässt ihn die Stadt, ihre Schönheit und Kultur nicht mehr los. Gemeinsam mit der Autorin Barbara de Mars veranstaltet er außergewöhnliche Reisen mit diversen Themenschwerpunkten. Ob Dante, Marsilio Ficino, Leonardo, Galilei, Petrarca oder Giordano Bruno. Es sind Erlebnisse der ganz be-

sonderen Art - ein Fest für alle Sinne und eine faszinierende Zeitreise in die Renaissance.

So befasst sich das Frühjahrs-Seminar "Die Geheimnisse von Florenz" vornehmlich mit Ficinos Platonischer Akademie und dem Renaissance-Humanismus. Highlight sind ein Besuch des privaten Torregiani-Gartens (siehe Artikel in der HUMANITÄT 3/23), der sich als masonischer Initiationsort offenbart oder des "Museo di Simbologia Massonica".





## **Bildungsreise mit Axel Voss**

Florenz aus Sicht eines Symbologen





und das Schicksal von über fünf Millionen Frauen

#### Von Valantin I.D.

Ich möchte meinen Vortrag heute Abend mit einer Aussage von Sir Lawrence Garner über dieses Buch beginnen:

Der "Hexenhammer" ist ein von der Katholischen Inquisition veröffentlichtes Buch über die Gefahren frei denkender Frauen. Dieses Buch ist das mit am meisten blutbehaftete Buch der Menschheitsgeschichte.

Die traurige Statistik dazu lautet:

## Fünf Millionen Frauen wurden in drei Jahrhunderten lebendig verbrannt.

Das Buch wurde 1486 von Henrich Kramer, einem Inquisitor der Katholischen Kirche, geschrieben und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation veröffentlicht. Die Katholische Kirche verfügte über einen präzisen Mechanismus, um Hexen zu identifizieren, um sie schließlich zu töten bzw. zu verbrennen, und zwar durch dieses Buch, dass den lateinischen Namen trägt: Malleus Maleficarum. Es erlaubte die strafrechtliche Verfolgung, Identifikation und schließlich Tötung auffälliger Menschen. Der Hexenhammer, oder der Malleus Malificarum, war also

ein Leitfaden zur Hexenverfolgung und dass das gesamte Mittelalter in Europa hindurch.

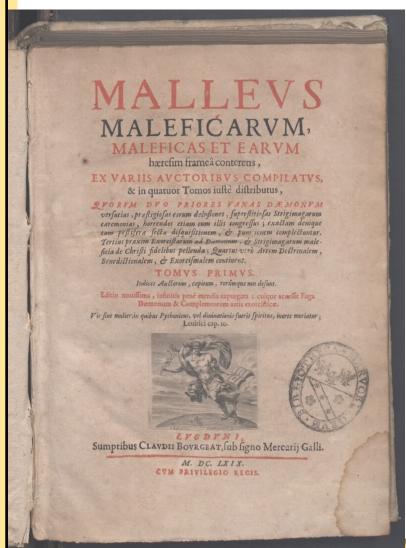
Sein wichtigster Zweck bestand ausschließlich darin, die darin behaupteten Argumente – der Hexennachweis – zu bestätigen und jegliche Aktionen von vermeintlichen Hexen zu bestätigen, um sie auf den Scheiterhaufen zu führen. Bereits im Jahr 1484 startete Kramer seine ersten Versuche, Hexen in der Tiroler Region – einem Gebiet östlich der Alpen im Westen Österreichs und Norditaliens – zu foltern und zu verfolgen.



und das Schicksal von über fünf Millionen Frauen

## Natürlich war sein Versuch nicht erfolgreich, denn man erahnt die Willkür in diesem Buch.

Kramer wurde dieser Region verwiesen und der örtliche Bischof verlieh ihm sogar den Spitznamen "dummer alter Mann"! Nach dieser Schlappe und Demütigung beschloss Kramer, ein Buch gegen die Hexen zu schreiben, um sich zu rächen. Er schaffte es letzten Endes, dass die Einleitung von der Theologischen Hochschule der Universität zu Köln genehmigt wurde und damit einen kirchlich-offiziellen Charakter erhielt.



Zwischen den Jahren 1487 und 1520 wurde das Buch 13-mal aufgelegt, und zwischen den Jahren 1574 und 1669 wurde es insgesamt 16-mal nachgedruckt.

Es wurde sozusagen zu einem Beststeller.

Aber wovor hatte die Kirche Angst und warum hat sie Frauen zu Feinden abgestempelt?

Der Heilige Gral ist ein starkes Symbol der Weiblichkeit. Der Gral ist so berühmt, dass er viele Künstler, Filmemacher und Schriftsteller inspiriert hat. Meistens sehen diese Gruppen den Gral als das verborgene Vermächtnis des Weiblichen im europäischen Abendland.

Tatsächlich ist der Kelch ein uraltes



und das Schicksal von über fünf Millionen Frauen

Symbol der Weiblichkeit, und dieser heilige Kelch stellt die heilige Jungfrau und die Göttin im Heidentum bzw. im Paganen dar. Pagan leitet sich vom lateinischen Wort "paganos" ab, was ursprünglich "dörflich" oder "ländlich" und heute "heidnisch" bedeutet. Heiden oder ungebildete Dorfbewohner galten als stur, unwissend und dumm. Die alte Religion und das Land hielten an ihrem Naturalismus fest.

Dorf heißt auf Lateinisch "villa". Das hat sich z.B. im Englischen noch erhalten im Wort "Village".

Tatsächlich war die Angst der Katholischen Kirche vor den ländlichen Gebieten und Dörfern so groß, dass sich aus dem Wort "villa" im Englischen und Französischen das Wort "villain" ableitet, was Schurke, Schuft, Bösewicht, Verbrecher, Gauner usw. bedeutet. Diese Negativbesetzung des Dorfes spüren wir auch noch heute in der deutschen Sprache.

Die Macht und die Fähigkeit 🛕 einer Frau leben zu gebären, waren in der Antike sehr heilig zumal es den Menschheit sicherte, chen Katholischen Kirche Bedrohung dar; aus diesem Maria Magdalena für

Es war ja Gott, der das Konzept gründete, auf dessen ge Eva den Apfel aß Sündenfall einleitete.

sie verwandelten eine

Fortbestand aber in der männlistellte das eine enorme Grund wurde die Heilige böse und schmutzig erklärt Prostituierten diffamiert.

> der Erbsünde be-Grundlaund den Das heißt,

Mensch und nicht

Frau. die

einst alles menschliche Leben spendete, was ihr Name "Chava" bedeutet, in die Mutter der Erbsünde. Die Frau als Lebensspenderin war einst die Grundlage der alten Religion. Die Geburt eines Kindes war voller Kraft und Geheimnis. Es war ein heiliges Mysterium. Die christliche Philosophie hat sich leider dazu entschlossen,



und das Schicksal von über fünf Millionen Frauen

die Biologie zu ignorieren, die Schöpfungskraft der Frauen zum Nachteil der Frauen aber zu ihrem eigenen Vorteil zu verändern und die Männer als Schöpfer einzuführen. Die Genesis sagt: Eva wurde aus Adams Rippe erschaffen. Die Frau sei nur eine Ergänzung oder aus einem Teil des Mannes erschaffen; unselbstständig usw. Als Maria nun Magdalena als apostola apostolorum vererneut die gleiche ehrt wurde, kam Gefahr auf und sie wurde zur Frau" deklariert, "sündigen Zweifel keine um aufkommen 7U lassen. manchen nach Denn apokryphen Evangelien sollte sie die Kirche ihres Christi Ehemannes Jesu führen und nicht Petrus. Dafür spricht bis heute, dass sie sogar einen eigenen Namenstag im Katholischen Kalender besitzt, den 22. Juli. "Genesis", was ja "Am Anfang" Paradoxerweise. die war bedeutet, das Ende der Göttinnen und des Weiblichen oder anders gesagt: "Es

Kehren wir am Ende meines Vortrages zum Kelch bzw. zum Heiligen Gral zurück. Der Kelch ist eine der untrennbaren Symbole, die mit den Schreinen des Tempels der Weiblichkeit verbunden sind. Bis zum 16. Jahrhundert waren alle geheimen und auch nicht-geheime Bruderschaften ausgestorben. Es gab keine Ritter mehr. Sie hatten ihr Erbe an die Freimaurer weitergegeben. Die Freimaurer wurden die letzten ständigen Hüter der alten Geheimnisse.

war der Anfang vom Ende."



#### Verteiler für Freimaurerinnen und gemischt

von Floriana Talpa

Corona hatte das gesellschaftliche Leben ziemlich im Griff und die Wolfstieg-Gesellschaft bot glücklicherweise seit ein paar Monaten die Möglichkeit, online weiter soziale und besonders freimaurerische Kontakte zu pflegen und vor allem auch Neue zu knüpfen. Für uns Freimaurerinnen bis dato allerdings nur auf Gäste-Niveau in den öffentlichen, auch für Suchende offenen Vortragsterminen, welche wir aber natürlich auch nicht missen möchten.

Um sich auch freimaureverletzung gegenüber schen zu können und des Wort auf die müssen, entstand Enerst der sogenannte ler", nur für Freimaunen, obedienzübernach Grad einladend, lichsten Vorträgen.

risch und ohne ArkanumsSuchenden austausomit nicht immer jeGoldwaage legen zu
de August 2020 zu"Gemischte Verteirer und Freimaureringreifend offen und je
mit den unterschied-

Das Konzept ist dabei, die Themen und Vorträge nicht nur streng freimaurerisch zu halten, sondern durchaus auch über den "Suppentellerrand" hinaus, rund um die Freimaurerei auch andere Mysterienbünde, Denkschulen, philosophische Konzepte und Alles, was sonst noch mit der Freimaurerei verknüpft ist bzw. ergänzend dazu sein kann. Um aber eben auch im freimaurerischen Kontext frei diskutieren zu können, sind nur regelgerecht initiierte Freimaurer aller Couleur, also sowohl maskulin als auch feminin sowie gemischt arbeitend, zugelassen.

Das Konzept entstammt unseren eigenen logeninternen Vorhöfen, in denen wir ebenfalls über den sogenannten Suppentellerrand schauen, uns diverse Weltreligionen, andere Mysterienbünde, mannigfaltige Philosophien und unterschiedlichste Denkschulen ansehen, damit jeder den individuellen eigenen Weg suchen, finden und gehen kann, der natürlich bei uns Allen den gemeinsamen roten Faden der Freimaurerei hat, aber eben je nach individueller Neigung auch um weitere Möglichkeiten zur Selbstentwicklung ergänzt werden kann.



#### Verteiler für Freimaurerinnen und gemischt

#### von Floriana Talpa

Denn neue Impulse, um an sich weiter arbeiten zu können, bekommt man vor allem, wenn man sich Neues, Ungewohntes und eventuell sogar zum eigenen Denken erstmal völlig Konträres anhört, darüber nachdenkt, vielleicht sogar etwas dazu ausprobiert oder nachliest und dann erst entscheidet, ob es dem eigenen Weg vielleicht ergänzt und förderlich sein könnte.

Und inzwischen haben wir schon viele interessante Themen, mal mehr, mal weniger freimaurerisch, aber immer bereichernd und ergänzend, hören dürfen; dann freimaurerisch darüber diskutieren können und haben inzwischen auch recht stabile Zuhörerzahlen. Besonders freuen wir uns, dass die Mischung der Zuhörenden wirklich heterogen ist und man so die Gelegenheit bekommt, auch mal ganz andere Ansichten und Perspektiven gemeinsam beleuchten zu können.



Um aber auch, ähnlich wie beim maskulinen Verteiler, konkrete Freimaurerthemen unter uns Freimaurerinnen besprechen zu können, wurde gut ein Jahr später, im Herbst 2021, auch noch der feminine Verteiler unter der Federführung von Inka Schulze-Buxloh ins Leben gerufen. Dieser Verteiler ist offen für Freimaurerinnen aller Obedi-

enzen und ist thematisch mehr Richtung freimaurerischen Instruktionen konzipiert. Hier werden jeweils zu einem Symbol oder einem freimaurerischen Thema

ein Impulsvortrag reihum von einer der Schwestern gehalten und danach gibt es einen regen und teils sehr tiefgehenden Eintrag in den Einladungsverteiler über Austausch dazu. Auch hier haben sich die Teilnahmezahlen gut stabilisiert.

Wir freuen uns über neue interessierte Freimaurer und Freimaurerinnen und natürlich auch jederzeit gern Vortragende aus diesen Reihen. Wer also mal ein Thema vorbereiten und vortragen möchte, kann sich gern an eine von uns Beiden wenden.

#### Infobox:

Gemischter Verteiler

Floriana Talpa –

gemischt@wolfstieg-gesellschft.org

Freimaurerinnenverteiler

– Inka Schulze-Buxloh –

Freimaurerinnen@wolfstieggesellschaft.org

von 23. April 2023 bis 15. Oktober 2023



Vom 23. April 2023 bis zum 15. Oktober 2023 fand in Gotha eine Freimaurer-Ausstellung statt, die seinesgleichen sucht. Die Stadt Gotha hat in enger Zusammenarbeit mit der Großen National-Mutterloge 3WK und den beiden Illuminatenforscher Dr. Markus Meumann und Dr. Olaf Simons eine tragfähige In-

Nota bene. Sei nebenbei erwähnt, dass die Stadt Gotha und das Fürstenhaus Sachsen-Gotha-Altenburg die Stammfamilie der seit dem Zweiten Weltkrieg selbst benannten Windsors also des jetzigen Königs Charles III. ist. Einer der Windsors nämlich der Duke of Kent - Edward, 2. Duke of Kent - ist auch aktuelles Oberhaupt der englischen Freimaurer-Großloge UGLE.



von 23. April 2023 bis 15. Oktober 2023



formationsebene eines interessanten, aber durchaus komplexen Themas für Freimaurer sowie für Nicht-Freimaurer und Interessierte an den Illuminaten geschaffen. Dabei war ein zentraler Aspekt die Ägyptenrezeption der frühen Freimaurerei, sowie die Illuminaten-Aktivitäten von Kurfürst Ernst II. von Sachen-Gotha-Altenburg.

Durch ein eigens dafür hergerichtetes Portal betritt der Besucher die Ausstellungsräume; zunächst finden sich in Vitrinen verschiedene Freimaurer-Werkzeuge, -Symbole und -Utensilien. Um eine Freimaurerloge nachzuahmen, liegt in der Mitte ein Freimaurer-Arbeitsteppich. Alles ist zunächst Schwarz und Weiß gehalten, um eben die Textur des Arbeitsteppichs in der gesamten Ausstellung wiederfinden zu lassen.

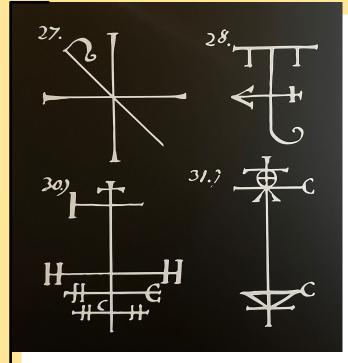
Daher werden immer wieder als Reminiszenz an den Arbeitsteppich überall die Symbole in den Ausstellungsräumen arrangiert.

Am Kopf des Teppichs findet sich ein handgemachter Miniatur-Obelisk als anbahnende Ankündigung, dass das antike Ägypten in der Art und Weise wie es im





von 23. April 2023 bis 15. Oktober 2023



18. Jahrhundert in der Freimaurerei verarbeitet wurde, hier ihren Anfang nimmt. Geht der Besucher nach links begegnen einem Schautafeln, die man herausziehen kann und auf denen Einzelseiten von Folianten und Manuskripten zu sehen sind, die verschiedene Themen wie Alchemie, Ägyptomanie, Kabbala und viele andere Erkenntnislehren, die die Menschheit seit Jahrtausenden begleiten, wiedergeben. Geht man rechtsherum befinden sich Folianten, antike

Bücher, Mitgliedslisten und verschiedene andere ältere Literatur. Über einen Lautsprecher wird aus den Büchern vorgelesen, so dass man während der Schaukastenbetrachtung, auch sozusagen eine Geschichte dazu hört; z.B. die Sitzung der Illuminaten in Gotha oder eine freimaurerische Versammlung und so weiter. Die

beiden oben erwähnten Doktoren haben zu diesem Zweck auch eine Illuminaten-Sitzung nachgestellt, um plastisch die Stimmung und die Inhalte einer solchen Versammlung herauszuarbeiten.

Zurück zum Eingang. Vom Entrée über den Arbeitsteppich blickt man über das Pyramidion des Miniatur-Obelisken auf einen geöffneten Mumien -Sarkophag, der von einem Schautisch umrahmt wird. Auf dem mit Milchglas aufgetragenen Symbolen des Arbeitsteppichs gibt es seltene Manuskripte des 18. Jahrhunderts. Es findet sich min-





von 23. April 2023 bis 15. Oktober 2023

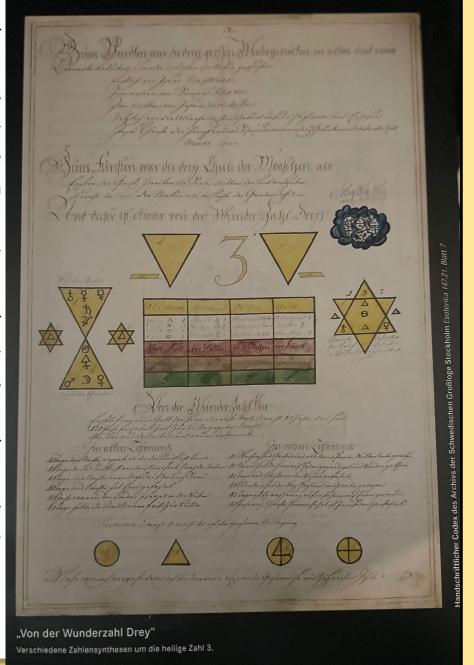
destens ein Buch über Cagliostro, der ja bekannt für die Verbreitung der Ägyptischen Freimaurerei in ganz Europa war.

Auch die Zauberflöte von Mozart, die am Ende der Ausstellung aufgeführt wurde, ist ein lebendiges Zeugnis für die Ägyptomanie jener Zeit. Denn Mozart war ebenfalls Freimaurer und hat die gesamte Oper vor ägyptischen Kulissen spielen lassen.

Eine solche Ausstellung war überfällig und man muss sich sehr verbunden fühlen, dass sie so detailreicht und genauestens recherchiert wurde. Die Wolfstieg-Gesellschaft hat sich bewusst in den letzten beiden Jahren um die Ägyptische Freimaurerei bemüht.

Daher muss man sehr dankbar dafür sein, wenn sich engagierte Forscher auf dieses schwierige Gebiet begeben und durch Großlogen oder durch andere Organisationen oder durch Städte die Möglichkeit erhalten, solch eine Ausstellung auf die Beine zu stellen.

**DANKE** 



Nº 20.

XVI. Jahrgang.

Die



von

#### B<sub>R</sub> J. G. FINDEL.

\* Organ des Vereins deutscher Freimaurer. \*

Sandfdriff für Ber BrMt.

Leipzig, den 17. Mai 1873.

MOTTO: Beiefeit, Btarke, Schonfeit,

Von der "Bauhütte" erscheint wöchentlich eine Nummer (1 Bogen). Preis des Jahrgangs 10 Mark (8½ Thir.) Die "Bauhütte" kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

Inhalt: Die Freimaurerei und der Zeitgeist. Von Br Dr. med. von Uslar in Wolfenbüttel. — Zur Frage wegen Hebung des innern Leben der L. (Schluss.) — Fenilleton:
Berlin. — Elster. — England. — Karlsbud. — Oppenheim. — Literar. Notiz. — Briefwechsel. — Anzeigen.

#### Die Frmrerei und der Zeitgeist.

Von

Br Dr. med. von Uslar in Wolfenbüttel.

Wenn wir unter Zeitgeist die Gesammtheit der Ideen begreifen, welche die Menschen im Allgemeinen in ihrem Thun, Handeln, Streben und Fühlen leiten, die Ideen, welche Allen, mehr oder weniger klar bewusst, den Charakter der Einheit, ich möchte sagen der Solidarität aufdrücken; so bemerken wir, dass sie immer nur in abgemessenen Kreisen erscheinen, die sich bald mehr, bald weniger erweitern. Diese Ideen müssen, je nach dem Stande der Bildung und Civilisation der Einzelnen wie der Völker, verschieden sein und können deshalb nicht die ganze Menschheit beherrschen. Es wird also der Zeitgeist bei den verschiedenen Völkern und zu den verschiedenen Zeiten, wie es schon der Name andeutet, verschieden sein, im Ganzen aber doch eine gewisse allgemeine Tendenz haben, nämlich die, das Wohlsein der Menschen zu heben, die Uebel zu mindern, und vollkommere Zustände anzustreben. Dass in Bezug auf die anzuwendenden Mittel, die zu diesem Zwecke führen, sich sowohl der Zeitgeist, wie der einzelne Mensch irren kann, steht fest; aber auch, dass die zu einer gewissen Zeit tauglichen und zweckdienlichen Mittel zu einer andern nicht allein nicht mehr ausreichen, sondern geradezu nachtheilig und hindernd wirken, ist nicht minder wahr. Wenn wir das Leben eines auf dem Wege der Cultur begriffenen Volkes

mit Aufmerksamkeit betrachten, so werden wir auf allen Gebieten seiner Thätigkeit gewisse vorherrschende Ideen antreffen, die von einem Gebiete zum andern oft geradezu im Widerspruche zu stehen scheinen, je nachdem auf diesem oder jenem die Fortschritte grösser sind. Denken wir nur an Gewerbe-, Handels-, religiöse-politische und Lehrfreiheit; der Drang nach Freiheit ist im Ganzen ein allgemeiner, aber auf dem einen oder dem andern Gebiete mehr hervortretend, energischer und zum hellern Bewusstsein gelangt. In einem theokratisch regierten Lande kann es volle Gewerbefreiheit geben, aber religiöseund Lehrfreiheit sind undenkbar, da sie ein vollkommener Widerspruch mit den Interessen der herrschenden Hierarchie sein würden; ein solcher Zustand kann für lange Zeit ein durchaus befriedigender sein. Aber wenn die dadurch eingerissenen Missbräuche anfangen-erkannt und fühlbar zu werden, wenn das daraus entstehende Missbehagen wächst und sich mehr und mehr verbreitet, so wird es auch Ideen erwecken, deren Gegenstand die Abhilfe des allgemeinen Uebels ist; es entsteht der Drang nach religiöser und politischer Freiheit, denn die eine kann ohne die andere nicht wohl bestehen. Es ist eben vom ersten Fühlen eines Bedürfnisses bis zur Erkenntniss der Mittel ein langer Weg zu durchlaufen; denn anfänglich wird dieses Bedürfniss nicht sogleich allgemein gefühlt; sondern zuerst nur von Wenigen, die wieder Andere darauf aufmerksam machen, bis es in immer weiteren Kreisen vorwärts schreitet. Ebenso werden dann erst von einigen bevorzugten Geistern die Mittel erkannt und deren Anwendung angebahnt; es sind das diejenigen, welche man die Schöpfer des Zeitgeistes zu nennen pflegt,

die Mittelpunkte, von denen die Wellen kreisförmig sich weiter verbreiten. Sie werden zu Wohlthätern der Menschheit, wenn sie die wichtigen Mittel gefunden und auf die bestmöglichste Weise in Anwendung bringen. Der s. g. Zeitgeist kann demnach nur immer eine Fortentwickelung des Vorhandenen sein, er geht aus dem Bestehenden hervor, das er verändert, in neue Formen giesst, aber nie vernichten kann, wie die Frucht sich aus der Knospe und Blüthe entwickelt, wobei Knospe und Blüthe als solche verschwinden, in der Frucht aber fortbestehen, in der sie aufgegangen sind. Der Zeitgeist ist der eigentliche Ausdruck des Culturzustandes eines Theiles der Menschheit, eines oder mehrerer Völker, je nachdem sie gleiche oder ähnliche, oder verschiedene, entgegenstehende Bedürfnisse fühlen und erkennen.

Da nun dieser Zeitgeist ein sich langsam verändernder ist, so erscheint seine Verschiedenheit auch erst durch längere Epochen herbeigeführt, die sich in der Geschichte zur Systematesirung als Zeitabschnitte gebrauchen lassen, als, Anfang des Christenthums, Mittelalter, Reformation, Absolutismus, Constitutionalismus etc.

Wir hören nun von vielen Seiten, dass die Frmrerei ein Institut sei, das sich überlebt habe und dem Zeitgeiste nicht mehr entspreche, d. h. also nach obigen Voraussetzungen, dass sie kein Bedürfniss mehr sei, oder kein Mittel zur Befriedigung eines allgemeinen Bedürfnisses mehr gewähre. Ist unsere obige Definition des Zeitgeistes richtig, so werden die ächten Mr von vornherein sagen, dass die Ansicht über das Unzeitgemässe der Mrei eine einseitig-falsche sei, denn

1) stehen nicht alle Menschen und Völker auf gleicher Höhe der Civilisation. Es müssen also die rückständigen eine ähnliche oder gleiche Folgenreihe der Bedürfnisse durchlaufen, und da in der Behauptung des Nichtmehrzeitgemässen der Maurerei doch liegt, dass sie ein Malzeitgemäss war, so wird es immer noch Völker und Culturzustände geben, wo sie mindestens Mittel zur Befriedigung der Bedürfnisse gewährt, wenn sie auch nicht selbst gerade ein Bedürfniss ist;

2) hat die Civilisation noch lange nicht ihren Gipfel erreicht, und da die Mrerei keinen Zweck hat, als die Civilisation zu fördern, also den Drang oder das Bedürfniss der Menschheit nach Vervollkommnung und Glückseligkeit zu befriedigen, indem sie entweder die Bedürfnisse vorher zu erforschen und die Mittel zu finden sucht, oder indem sie für die erkannten Bedürfnisse Befriedigung schafft; so wird sie zu allen Zeiten dem Zeitgeiste entsprechen, wie sie ihm immer entsprochen hat.

Der Vorwurf, dass die Mrei sich überlebt habe, nicht mehr zeitgemäss sei, wird ihr an und für sich deshalb nie mit Grund gemacht werden können; aber was hier der Fall zu sein scheint, so gilt er wohl mehr der Form als dem Wesen. Man will die von Alters her überkommenen symbolischen Formen nicht mehr gelten lassen, unter denen sich früher die den Interessen der Hierarchie gefährlichen Wahrheiten verbargen, die jetzt öffentlich viel crasser ausgesprochen werden, als es in unsern Tempeln geschicht.

Aber auch der Werth dieser Formen ist in jenem Ausspruche durchaus verkannt, denn in ihnen liegt das zu jeder Zeit giltige Prinzip aller Civilisation categorisch ausgesprochen. Dieses Prinzip oder Grundsatz ist eben so unwandelbar, als es der mathematische Satz ist — Jedes Ding ist sich selbst gleich — obschon es unzählige verschiedene Dinge giebt.

Im concreten Falle wird die Aufgabe der Frmrei eine an Ort und in der Zeit verschiedene sein und man darf deshalb mit Recht von einer deutschen, französischen etc. Mrei sprechen, wie von der des 17., 18., 19. Jahrhunderts, es ist das die Vielheit, aus der die Einheit besteht. Wie der einzelne Mensch sich Bedürfnisse durch die Gewohnheit schafft, die ihm verderblich sind, so geschieht das auch mit ganzen Völkern; die zur Befriedigung des realen Bedürfnisses gewählten Mittel, sind, so angenehm sie erscheinen, schädlich, wie die Spirituosen für den einzelnen Menschen, um den Durst zu löschen. Diesen Ausartungen entgegen zu arbeiten ist ebenfalls in der Aufgabe der Mrerei eingeschlossen, als z. B. in jetziger Zeit das Streben nach Luxus, nach Gold durch Gründungsschwindel, die Sucht Alles zu nivelliren durch Herabziehen des Hohen zum Gemeinen, statt durch Aufstreben des Niedrigen zum Hohen durch Sitte, Bildung und Wissen. Die Nivellation, das Streben nach Gleichheit ist an sich ein berechtigtes Bedürfniss der Menschen, aber nicht jede Art ist eine berechtigte; es sollen nicht die hohen Bäume abgeschlagen werden, um nun gleichmässige Haiden zu schaffen, sondern die niedrigen Gebüsche sollen zu Bäumen heranwachsen, um einen Hochwald zu erzielen. Darum soll auch das niedrige Buschwerk nicht ausgerodet oder im Wachsthum beschränkt werden, damit nur einzelne hohe Bäume stehen bleiben, die keinen Wald bilden. Es ist Aufgabe der Mrei, dieser Strömung die Richtung zu geben, ihren Lauf zu regeln und die Ufer zu bilden, zwischen denen sie ungehindert und möglichst ruhig dahin-

Es ist diese Aufgabe vielfach verkannt, aber noch mehr vernachlässigt, und wo sie, ich möchte sagen, instinctmässig gefühlt wird, ist man über die zu ergreifenden Massregeln im Unklaren, namentlich da, wo die ganze mrer. Thätigkeit sich auf süssliche, rührende und Geistesdusel bewirkende, einschläfernde Logenvorträge beschränkt, wo man das Heil des Bundes allein im Auge hat und vermeint, dass es im Glauben gewisser Dogmen bestehe, deren Unhaltbarkeit immer mehr erkannt wird. Bestände die Aufgabe der Mrerei nur darin, dann müssten mehr für das Wohl der Menschheit besorgte Männer sich von solchem Spiele fern halten und ihre Zeit nützlicher verwenden. Aber selbst von den höchsten mr. Behörden scheint die Aufgabe nicht im Grossen, Ganzen durchaus begriffen zu sein, wenigstens werden die entsprechenden Mittel nicht angewandt, selbst in Bezug auf den Bund nicht. Es scheint uns z. B. eine Pflicht, dass die in der Civilisation voranstehenden Völker, also auch deren Mrci, den rückständigen zur Hülfe eilen, statt sich von ihnen abzuwenden, wenn sie aus Unwissenheit oder ungebändigten Leidenschaften fehlen. Die Grosslogen heben die Verbindungen mit denen anderer Völker oder Mrerbünde auf, die nicht nach der Schablone arbeiten, die sich jene vorlegen; das ist falsch und dem maurer. Geiste widersprechend. Nicht durch Excommunication wird gebessert, sondern durch Lehre und Beispiel; wir könnten manche dahin gehörende Beispiele neuerer Zeit anführen, aber

der Raum dieser Skizze gestattet nicht, auf Einzelheiten einzugehen. Die mr. Thätigikeit hat wie die eines organischen Wesens, eine doppelte Richtung; nach innen zum Bestehen und Wachsthum, und nach aussen als thätiger Theil des Ganzen; erstere bezieht sich auf die Bildung und Vervollkommnung der Mitglieder und der Vereinsgesetze, letztere auf die s. g. profane oder Aussenwelt, von der die Maurerschaft ein integrirendes Organ ist. Irriger Weise wird das Verhältniss zwischen Mrthum und Aussenwelt als ein widerstrebendes, feindliches aufgefasst. Wie das Herz im Organismus trotz seiner besonderen Thätigkeit und seines Baues den übrigen Organen des Leibes nicht feindlich gegenüber steht, sondern ihnen allen Leben und Nahrung giebt, die es wiederum von ihnen erhält, so soll sich das Maurerthum zur Aussenwelt verhalten.

Sie soll die ihr von Aussen kommenden Elemente der Civilisation zu eigener Nahrung benutzen, ihr eigenes Leben erhalten, um sie im ganzen Organismus der Menschheit zu vertheilen, um sie zu nähren und ihr Wohlthun zu befördern. Es ist Pflicht des Mrthums, sich auf der Höhe in der Menschheitorganenreihe•zu erhalten, dass es stets ein nöthiges und nicht ein überflüssiges, und dadurch lästiges und hinderliches werde. Es kann erkranken und ist oft erkrankt, leidet auch theilweise jetzt an Atrophie, theils an Wassersucht, was seine normale Thätigkeit beeinträchtigt, aber es wird hoffentlich wieder genesen und normal functioniren. Die Angriffe, welche die Frmrerei jetzt von ihren jesuitischen Feinden erfährt, sind ein Stimulans, das zur Heilung viel beitragen wird, sie haben die Brrschaft aus dem Schlummer aufgeweckt, in welchem sie lange unthätig geträumt hat; überall sehen wir neues Leben erwachen, die Kreise der Thätigkeit sich erweitern, die durch Kurzsichtigkeit und - Trägheit fast auf Null reduzirt war und eben der Grund ist, die profane Welt nicht allein, sondern auch wohlwollende Brr zu dem Ausspruch zu veranlassen, dass die Mrei sich überlebt habe.

Es liegt vor Allem daran, dass wir uns klar bewusst werden, was wir sollen und wie wir das Gewollte zum Ziel führen, denn nach mr. Grundsätzen wollen wir, was vernünftig ist, und Alles, was vernünftig ist, sollen wir. Zum vernünftigen Zweck haben wir die richtigen, d. h. vernünftigen Mittel zu wählen und anzuwenden.

Der jetzige Zeitgeist zeichnet sich vor Allem dadurch aus, dass die von der Wissenschaft und der freien Forschung erlangten Resultate Gemeingut aller Klassen der Gesellschaft werden und einen soliden Boden des Lebens bilden, das sich zum grossen Theil auch jetzt noch an die schwachen Ranken der Parasiten einer ungezügelten, künstlich hervorgerufenen und gepflegten Phantasie anklammert, also jeden festen Haltes entbehrt. Nicht die Phantasie, sondern Wissenschaft macht den Menschen stark und frei, fähig, das Leben zu verwerthen und vernünftig zu nützen. Wie sich die Mrei zu diesem Stande des Zeitgeistes zu verhalten habe, darüber kann nach dem Gesagten kein Zweifel herrschen, möge sie stets ihrer Mission eingedenk streben und wirken, helfen und stützen, mildern und heilen, wo Gegensätze verwunden. Ihre Tempel sind der neutrale Boden, auf dem die Gegensätze zum Friedensschlusse zusammen kommen, wo sie ausgeglichen werden und das Berechtigte Anerkennung, Schutz und Unterstützung finden, das Abgestorbene, das Schädliche vom gesunden Organismus getrennt werden soll.

Die k. Kunst ist nicht allein, wie wohl häufig angenommen wird, die Kunst des Lebens des einzelnen Mrs, oder auch des Bundes, sondern der ganzen Menschheit, und eine solche ist nie unzeitgemäss, sie kann sich nie überleben, wenn sie aus Trägheit ihrer Jünger nicht auf irgend einer Stufe stationär bleibt, wo ihr dann der Zeitgeist vorauseilt, statt von ihr geleitet und bestimmt zu werden. —

#### Infobox:

Alle Ausgabe der Bauhütte

Verein Deutscher Freimaurer

Freimaurer-Wiki: Bauhütte

(Auszug aus dem Freimaurer-Wiki)

Deutsche freimaurerische Zeitschrift "Die Bauhütte" Bearbeiten begründet von Findel (s.d.) im Jahre 1858. Die Eigenart der Persönlichkeit Findels gab der Zeitung eine besondere Bedeutung. In diesem Blatte vereinigte das junge freimaurerische Deutschland alle Elemente, die an einer Weiterentwicklung der deutschen Freimaurerei Interesse zeigten. Findels geübte, aber auch sehr spitze Feder gab der Zeitung "Die Bauhütte" einen besonderen Reiz. Die älteren Jahrgänge haben in mancherlei Beziehung auch heute noch, besonders in den Beiträgen Findels, Michael Georg Conrads u. a. Aktualität. 1891 kam Findel in Geldschwierigkeiten. Ein Kreis von Freunden des Blattes, Gustav Maier, Fritz Auerbach, Ludwig Bangel u. a., gründeten daher eine Aktiengesellschaft zum Vertriebe der Zeitung, wobei deren Sitz von Leipzig nach Frankfurt verlegt wurde und Professor Gotthold deren Leitung übernahm.

## **Andere Online-Magazine**



https://www.thesquaremagazine.com/mag/

2023

ANNU&L review Auch auf deutsch!

#### Infobox:

Schon in den E-Mail-Verteiler eingetragen?

Virtuell@wolfstieg-gesellschaft.org



### EIN BUCH KAUFEN, ZWEI ERHALTEN

Der Gästeabend und Instruktion für Lehrlinge

Angebot bis zum 31.12.2023

#### Angebot für Mitglieder und Freimaurerlehrlinge:

Wer als Mitglied bis zum 31.12.2023 über Shop@Wolfstieg-Gesellschaft.org ein Buch über das Gästekonzept zum Preis vom 45,00 Euro bestellt, erhält die Lehrlingsinstruktion (eigentlich 18,50 Euro für Mitglieder, 21,00 Euro für Nichtmitglieder) als Hardcover kostenlos dazu.

Das Angebot gilt auch für jene, die die Lehrlingsinstruktion bereits vorbestellt haben; einfach eine kurze E-Mail an <a href="mailto:Shop@Wolfstieg-Gesellschaft.org">Shop@Wolfstieg-Gesellschaft.org</a> schicken.

# Nur bis zum 31.12.2023

(Informationen zu den Büchern)



#### Infobox:

Jetzt bestellen:

Shop@Wolfstieg-Gesellschaft.org



**WSG-Hilfe** 

## **CHARITY-Menschenliebe**

Aus großer Macht, erwächst große Verantwortung

#### **Humanitarian Aid Collaboration**





#### We are

We are a group of volunteers headquartered in Germany.

Together with our partner organisations we work on humanitarian projects.



We currently focus on medical aid for war victims in Ukraine and for earthquake victims in Turkey and Syria.

#### We did

We organised a logistics network, provided medical goods for hospitals, medicines and first-aid material for war victims. In addition, we delivered canteen kitchens to feed thousands of displaced people.



#### Support our work!

We prefer donations via bank transfer to our partnering registered charitable foundation in Germany. If this does not work for you, you can alternatively use the PayPal QR-code or PayPal button below.

Our foundation is supervised by the authority for foundations of the Government of Central Franconia. The supervision focuses on compliance with the founder's intentions, fulfilment of the foundation's purpose, and preservation of the foundation's assets. This is regularly monitored as part of an audit and ensures complete transparency about how our funds are used.

Bank transfer details of our charitable foundation:

#### **Hugo Auvera Stiftung**

IBAN: DE22 7602 0070 1560 3279 90

BIC: HYVEDEMM460

Bank: UniCredit Bank Nürnberg, Germany

Specify the designated use of your donation by indicating one of the following keywords in the bank transfer details: "Ukraine-Aid" or "Turkey/Syria Earthquake Relief".

Tax deducible donation receipts can be issued. In this case, please indicate your name, postal address and an email address when making the transfer. The donation receipt will be automatically sent to you without further request.

Paypal donations can be made using the QR-code or the button below. Currently no donation receipts can be issued for PayPal donations!

#### Infobox:

https://humanitarianaid.co/



WSG-Hilfe

**CHARITY-Menschenliebe** 

Aus großer Macht, erwächst große Verantwortung

KRANKENHAUS NORDWEST

Klinik für Onkologie und Hämatologie

Prof. Dr. Elke Jäger Chefärztin

Tel (069) 76 01 33 80 Fax (069) 76 01 99 32 www.krankenhaus-nordwest.de info.onkologie@khnw.de

Frankfurt am Main, 19.06.2023/fe

Brustkrebszentrum der Klinikallianz Frankfurt Rhein-Main

UCT - Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen

Onkologisches Zentrum Krankenhaus Nordwest

Hämatologie OA Prof. Dr. E. Weidmann Tel (069) 76 01 33 20

Gastrointestinale Onkologie OA Dr. T. Huckle Tel (069) 76 01 44 20

Thoraxonkologie OA PD Dr. A. Atmaca Tel (069) 76 01 33 20

Palliativmedizin
OA Sayed Asfar Salam
Tel (069) 76 01 45 39

Mammakarzinome Gynäkologische Tumore, Melanom OÄ Dr. M. Biskamp Tel (069) 76 01 33 20

Uroonkologie / SAPV

Krankenhaus Nordwest GmbH · Prof. Dr. E. Jäger Steinbacher Hohl 2-26 · 60488 Frankfurt am Main

STARK gegen Krebs e.V. Dr. Bernd Schmude Melchiorstraße 28 65929 Frankfurt am Main

#### Wir sagen DANKE!

Sehr geehrte Herr Dr. Schmude,

über Ihre Spende von 10.000 Euro zugunsten unserer Palliativstation haben wir uns sehr gefreut!

Denn die medizinische, pflegerische und psychosoziale Fürsorge für unsere Patienten und deren Angehörige ist für uns nicht nur Profession, sondern eine Herzensangelegenheit.

Durch Ihre großzügige Unterstützung ermöglichen Sie uns, die Rundumversorgung unserer Palliativpatienten im Leben wie im Sterben mit der gebotenen Würde und Achtsamkeit zu sichern. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen unseren Dank aussprechen.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, steht uns ein umfassender Umbau der Station ins Haus und wir haben uns überlegt, dass wir Ihre Spende für die Gestaltung unseres neuen Raumes der Stille & Besinnung verwenden möchten. Somit findet u.a. auch unser Monochord-Klangstuhl ein angemessenes, ambientestarkes Zuhause. Es wäre uns eine Ehre, wenn wir Sie nach der Fertigstellung zu einem Besuch einladen dürften, Sie sozusagen das Ergebnis selbst in Augenschein nehmen würden.

Herzliche Grüße für den Moment aus dem Nordwesten Frankfurts

Prof. Dr. med. Elke Jäger Chefärztin der Klinik für Onkologie und Hämatologie Markus Geese PBL Palliativstation

Seite 1 von 1

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main Geschäftsführer: Manuel Zelle Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. hon. assoc. Bernd Weber r Registergericht: Frankfurt am Main HRB 74682 Steuernummer: 045 255 80162 USt ID: DE241941067

Frankfurter Sparkasse IBAN DE40 5005 0201 0200 11 BIC HELADEF1822 (STARK gegen KREBS e.V

Dr. med. Bernd Schmude Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins STARK gegen KREBS e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main

Melchiorstraße 28 - 65929 Frankfurt am Main

Mobil: 0 176 - 30 599 762 - Hotline: 0 69 - 12 01 84 94

E-Mail: <u>Vorstand@STARKgegenKREBS.de</u> – Webseite: <u>www.STARKgegenKREBS.de</u>
Taunus Sparkasse: IBAN: -DE93 5125 0000 0002 2286 88- BIC: -HELADEF1TSK-

Facebook: STARK gegen KREBS

Instagram: stark\_gegen\_krebs

# CHARITY-Menschenliebe

Aus großer Macht, erwächst große Verantwortung



#### Begleitetes Fahrradfahren

Am Dienstag fand die Spendenübergabe für das Projekt "Begleitetes Fahrradfahren Fun2Go" in Elten statt. Durch Initiative des Vereins "Inspirieren\*Werte\*machen\*Sinn" mit Dr. Hans-Jürgen Arens in Zusammenarbeit mit dem St.-Martinus-Stift Elten wurde das Projekt "Vinci-Fiets" in Elten erfolgreich umgesetzt. Das "begleitete" Fahrradfahren ermöglicht Menschen mit Einschränkungen, vor allem Demenzkranken, gemeinsam auf einem Parallel-Tandem auf drei Rädern sicher durch die Orte zu fahren. Das Fahrrad wird im Antrieb elektrisch unterstützt. Das Fahrrad ermöglicht nicht nur den Bewohnern des St.-Martinus-Stiftes, die Schönheit der niederrheinischen Landschaft auf einem Fahrrad zu genießen, sondern auch die Anwohner aus den Ortschaft Elten können Gebrauch machen von diesem

Fahrrad. Das Fahrrad ist eine Spezialanfertigung der Firma van Raam aus den Niederlanden. Die Anschaffung wurde durch großzügige Spender überhaupt erst ermöglicht. Das Projekt wurde von der Firma Katjes-Fassin aus Emmerich, den Kümmerern in Emmerich-Rees (Helfen mit Herz\*Hirn\*Hand), der Freigärtnerloge Carl Theodor zum goldenen Garten, der Kirchengemeinde St. Christophorus Emmerich und der St.-Martinus-Schützenbruderschaft Grondstein finanziell realisiert. Es ist ein wichtiger und richtiger Schritt für hochbetagte Menschen und Menschen mit Behinderung, so am Alltagsleben teilnehmen zu können. Geschäftsführer Hans-Wilhelm Paeßens und Pflegedienstleiter Henry Slagmeulen bedankten sich bei den großzügigen Spendern.

Foto: privat





### **Termine**

Virtuell und in Präsenz - Wir freuen uns auf Euch...

Hier findet Ihr die nächsten virtuellen Termin.

Anmeldung über <u>virtuell@</u> | <u>gemischt@</u> | <u>Freimaurerinnen@</u>

@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Alle Termine unter https://wolfstieg-Gesellschaft.org/termine/



- Immer aktuell
- Auf allen Geräten verfügbar.
- Auch zum Abonnieren für den eigenen Online-Kalender:

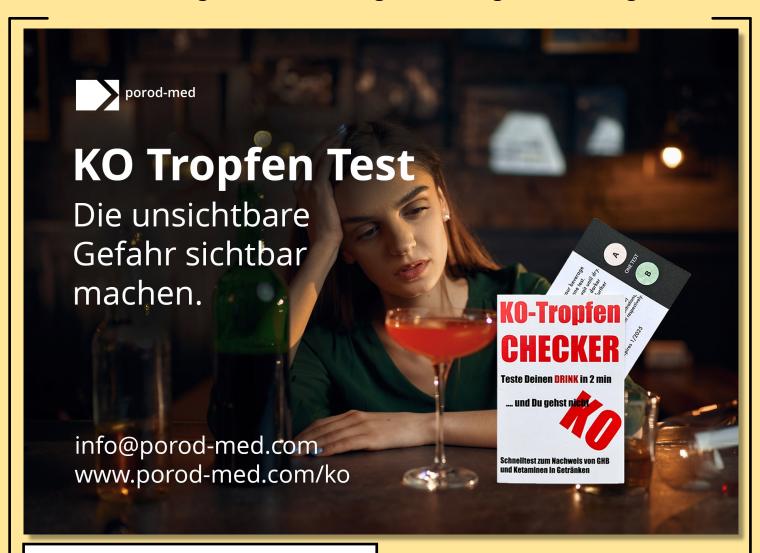
https://calendar.google.com/calendar/ical/wolfstieg.gesellschaft%40gmail.com/public/basic.ics

- Alle ehemaligen Termine können auch eingesehen werden.
- Langfristige Planung ist möglich (Safe the Date).
- Schnelle Änderungen sind jederzeit möglich.
- Änderungen sind für alle direkt sichtbar.



### **WERBUNG**

Werbeeinnahme gehen vollständig an einen gemeinnützigen Zweck.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

#### Infobox:

info@porod-med.com

https://www.porod-med.com/kotropfen-test/



## Freunde | Sponsoren



## Bisherige Magazine























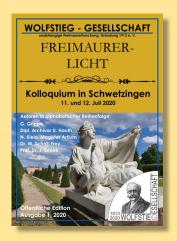


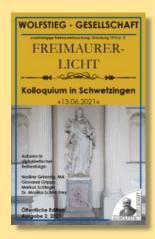
https://wolfstieg-gesellschaft.org/magazin-freimaurer/



## Bücher FREIMAURERLICHT

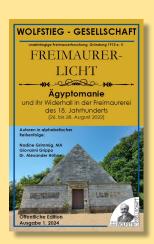
#### Kolloquien / Berichte









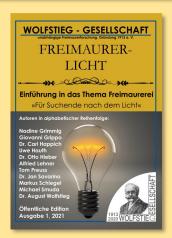


https://wolfstieg-gesellschaft.org/buecher/



## Bücher FREIMAURERLICHT

#### Logenorganisation

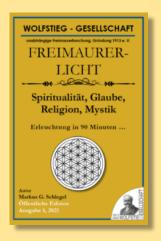








#### Sonstiges



https://wolfstieg-gesellschaft.org/buecher/



## Bücher FREIMAURERLICHT

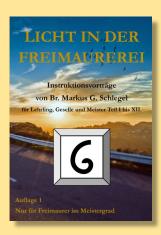
#### Rituale

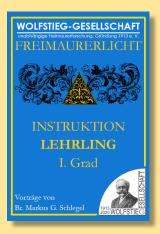




#### Instruktionen





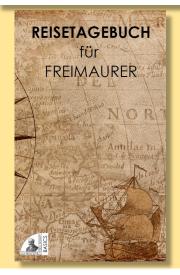


https://wolfstieg-gesellschaft.org/buecher/



## **WOLFSTIEG** Basics

#### Für Brüder



Kann in Kürze bestellt werden.

Für Logen (folgt in Kürze)

#### Infobox:

Eintragung in den allgemeinen Verteiler, um die konkrete Ankündigung nicht zu verpassen:

Virtuell@Wolfstieg-Gesellschaft.org



## **Abordnungen und Kontakt**

#### Verein

<u>Vorstand@Wolfstieg-Gesellschaft.org</u> <u>Kontakt@Wolfstieg-Gesellschaft.org</u>

#### Abordnungen

Virtuell@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Freimaurerinnen@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Gemischt@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Nordrhein@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Berlin@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Hamburg@Wolfstieg-Gesellschaft.org

rheinmain@wolfstieg-gesellschaft.org

rheinmosel@wolfstieg-gesellschaft.org

rheinneckar@wolfstieg-gesellschaft.org

bodensee@wolfstieg-gesellschaft.org

oberbayern@wolfstieg-gesellschaft.org

sachsen@wolfstieg-gesellschaft.org

sachsen@wolfstieg-gesellschaft.org

Schweiz@Wolfstieg-Gesellschaft.org
Brasilien@Wolfstieg-Gesellschaft.org
Bulgarien@Wolfstieg-Gesellschaft.org
Oesterreich@Wolfstieg-Gesellschaft.org
Kanada@Wolfstieg-Gesellschaft.org

Seite 78



### MITGLIED WERDEN

Jede Gesellschaft, jeder Verein oder jede Loge ist nichts ohne ihre passiven und aktiven Mitglieder.

Sie wollen uns, eine Freimaurerloge oder die Freigärtnerei unterstützen? Hier finden Sie die Mitgliedsanträge:



https://wolfstieg-gesellschaft.org/mitgliedschaft/



https://freigaertner.org/mitgliedschaft/

Gerne leiten wir Ihre Anfrage auch an unsere Mitglieds- und befreundeten Logen weiter:

<u>Loge-finden@Wolfstieg-Gesellschaft.org</u>

In der Vielfalt liegt das Potential, gemeinsam etwas zu bewirken.

Seite 79

### **Letzte Seite**



# BUCH DER NATUR

#### Quellen | Hinweise | Sonstiges

Titelbild: Bearbeitet von der Wolfstieg-Gesellschaft

Quelle: Pixabay.de, Illustrationen / Bilder: Pixabay.de, Markus G. Schlegel, Alexander Griesbach, BMAB, Perpetuum Mobile, GL Alpina, Jl zum Brennenden Dornbusch—Alzey, SOT, Winkel und Zirkel TOURS, Stark gegen KREBS, Dr. Bernd Schmude, Axel Voss, UGLE, Square Magazine, Nadine Grimmig, Inka Schulze-Buxloh, Giovanni Grippo, Dr. Karl Quint, Karl Halberstadt, Schlosspark Wilhelmsbad, Porod-Med, Freigaertner.org, Wolfstieg-Gesellschaft e. V., Wikipedia, Siegel und Logos der jeweiligen Logen, Amazon.de.